

SAARLÄNDISCHE

GEMEINDEZAHLEN

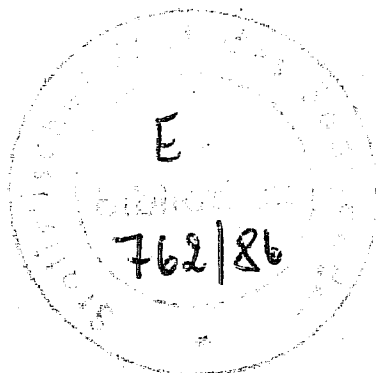
Ausgabe

86

Statistisches Amt des Saarlandes

86

G 02-13.



VORWORT

Das Statistische Amt des Saarlandes setzt mit der vorliegenden Schrift die Veröffentlichungsreihe „Saarländische Gemeindezahlen“ fort, die in zweijährigen Abständen über die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik des Saarlandes auf Gemeindeebene informiert.

Das Heft stellt eine wertvolle Hilfe für Raumordnung, Landesplanung und Regionalpolitik dar. Das Statistische Amt folgt mit dieser Publikation dem Wunsch der Regionalstatistiker nach einer übersichtlichen Darstellung möglichst aktueller Gemeindedaten.

Die umfangreich gegliederten regionalen Strukturdaten basieren auf dem aktuellen Gebietsstand und sind größtenteils dem Saarländischen Planungs- und Informationssystem (SAPLIS) entnommen. Die redaktionellen Arbeiten wurden im Referat „Informationssystem, Planung, Wahlen, Btx“ in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen ausgeführt.

Saarbrücken, im Juni 1986

Statistisches Amt des Saarlandes

Josef Mailänder
Direktor

ZEICHENERKLÄRUNG

- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
- = Nichts vorhanden.
- . = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.

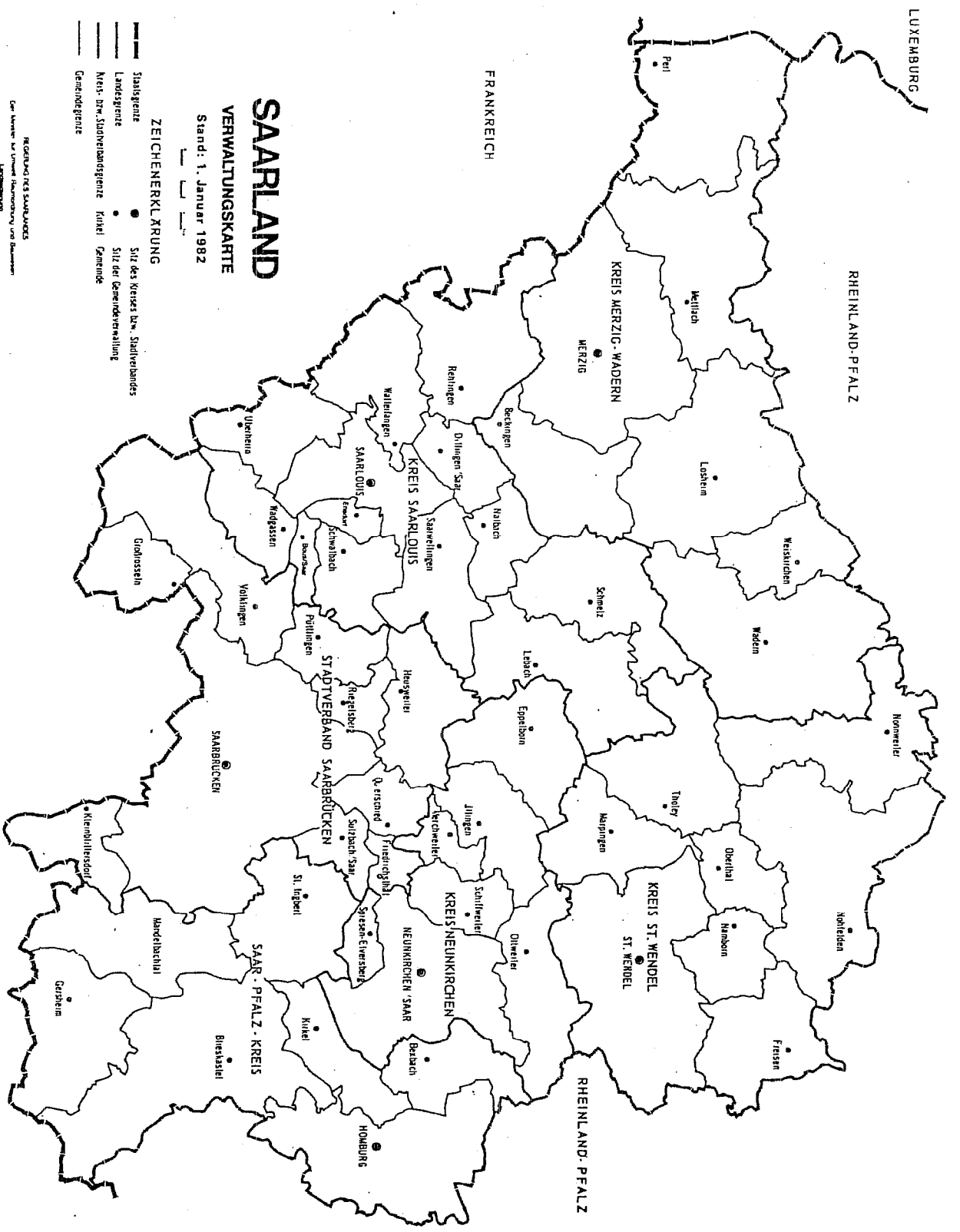
Abkürzungen

LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
DM	=	Deutsche Mark
ha	=	Hektar
km ²	=	Quadratkilometer
m ³	=	Kubikmeter
km	=	Kilometer
%	=	Prozent
t	=	Tonne
kg	=	Kilogramm
Kwh	=	Kilowattstunde
CDU	=	Christliche Demokratische Union Deutschlands
CSWU	=	Christlich Soziale Wähler Union
GRÜNE	=	Die Grünen
DKP	=	Deutsche Kommunistische Partei
EAP	=	Europäische Arbeiterpartei
F.D.P.	=	Freie Demokratische Partei
FWG	=	Freie Wählergemeinschaft
KBW	=	Kommunistischer Bund Westdeutschland
NPD	=	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
SPD	=	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Verwaltungskarte des Saarlandes	6
Begriffsbestimmungen	7
Gemeindeverzeichnis	13
Tabellenteil	
Gebiets- und Bevölkerungsstand	14
Bevölkerungsbewegung	16
Wanderungsbewegung	18
Allgemeinbildende Schulen	22
Wahlen	24
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	32
Landwirtschaft	34
Bautätigkeit und Wohnungswesen	44
Unfälle im Straßenverkehr	48
Kommunale Finanzen	50
Personal im öffentlichen Dienst	54
Zahl der Neuerkrankungen an Krebs	56
Bürgermeister des Saarlandes	57



SAARLAND

VERWALTUNGSKARTE

Stand: 1. Januar 1982

- ZEICHENERKLÄRUNG**
- Staatsgrenze
 - Landesgrenze
 - Kreis- bzw. Stadtverbandsgrenze
 - Gemeindegrenze
 - Sitz des Kreises bzw. Stadtverbandes
 - Sitz der Gemeindeverwaltung
 - ◊ Kreis- bzw. Stadtverbandsgemeinde
 - ◊ Gemeinde

REGIONALES SAARLANDES
 Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen
 Landesverwaltung

Begriffsbestimmungen

Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungsbewegung gliedert sich in die natürliche Bevölkerungsbewegung und die räumliche Bevölkerungsbewegung.

Unter dem Oberbegriff **natürliche Bevölkerungsbewegung** werden die Statistiken über Geborene und Gestorbene sowie über Eheschließungen und Ehelösungen zusammengefaßt. Die Statistiken der räumlichen Bevölkerungsbewegung beinhalten die Wanderungsbewegungen, d.h. die Fluktuation der Bevölkerung innerhalb bzw. zwischen bestimmten Verwaltungseinheiten.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen von Deutschen und von Ausländern (ohne die Fälle, bei denen beide Ehepartner Angehörige der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind).

Geborene: Die Definition für Lebend- und Totgeborene, die unter dem Begriff Geborene in der Statistik verstanden werden, ist in § 29 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandgesetzes vom 12.8.1957 festgelegt.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Gestorbene: Ohne Totgeborene und ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Wanderungen: Unterschieden wird zwischen der (Landes-) Binnenwanderung (alle Wohnortwechsel, die sich zwischen den Gemeinden des Landes vollziehen) und der Außenwanderung (Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze, d.h. Wanderung gegenüber den anderen Bundesländern sowie über die Grenze des Bundesgebietes).

Bildungswesen

Grundschule: Schule, die von allen Kindern nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften über die Schulpflicht besucht werden muß. Sie führt in schulisches Lernen ein und legt die Grundlage für die weitere Bildung. Die Grundschule umfaßt die Klassenstufen 1 - 4.

Hauptschule: Sie vermittelt eine allgemeine Bildung, die zugleich Grundlage für eine erfolgreiche Berufsausbildung oder weiterführende, insbesondere berufsbezogene Bildungsgänge ist. Die Hauptschule schließt mit einem Abschlußverfahren ab (Hauptschulabschluß).

Schulen für Behinderte: Sie dienen der Erziehung und Unterrichtung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden, die entweder infolge einer Schädigung in ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Entwicklung in ihrem Lernen so behindert sind, daß sie in den Regelformen des Schulwesens nicht oder nur ausreichend gefördert werden können oder die wegen erziehungsbedingter Fehlhaltung oder gemeinschaftsschwierigen Verhaltens die Entwicklung ihrer Mitschüler erheblich hemmen oder stören. Schulen für Behinderte sind insbesondere die Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Kranke, Lernbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte und Verhaltensgestörte.

Realschule: Sie ist 6- oder 4-klassig. Die 4-klassige Form der Realschule setzt lehrplanmäßigen Unterricht in einer Fremdsprache in der 5. und 6. Klasse voraus. Die Realschule vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung, die zugleich Grundlage einer Berufsbildung oder weiterführender schulischer Bildungsgänge ist und mit einer Abschlußprüfung abschließt (Realschulabschluß). Absolventen der Realschulen können unter bestimmten Voraussetzungen in die Klassenstufe 10 oder 11 eines Gymnasiums aufgenommen werden.

Gymnasium: Es umfaßt die Klassenstufen 5 bis 13. Der erfolgreiche Abschluß des Gymnasiums vermittelt die allgemeine Hochschulreife und berechtigt zum Studium an einer Hochschule. Der erfolgreiche Abschluß der Klassenstufe 10 des Gymnasiums vermittelt den Übergang in die Oberstufe des Gymnasiums und die Berechtigung zum Eintritt in berufsbezogene Bildungsgänge.

Wahlen

Wahlberechtigte: Nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind alle Deutschen wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 3 Monaten in der Wahlregion ihren Wohnsitz haben (aktives Wahlrecht). Wählbar (passives Wahlrecht) sind bei der Bundestagswahl und Landtagswahl alle Wahlberechtigten, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bei der Kommunalwahl ist wählbar, wer am Wahltag seit mindestens einem Jahr in der Gemeinde gewohnt und das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat.

Wahlbeteiligung: Der Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten ergibt die Wahlbeteiligung.

Wahlverfahren: Bei den Bundestagswahlen hat jeder Wahlberechtigte eine Erststimme, die nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl über den Vertreter des Wahlkreises entscheidet, und eine Zweitstimme, die für die Landesliste einer Partei abgegeben und nach den Grundsätzen der Verhältniswahl bewertet wird.

Bei den Landtagswahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl wird zunächst über die Vertreter der Wahlkreise entschieden, die restlichen Sitze im Landtag werden nach den Grundsätzen der Verhältniswahl aus den Landeswahlvorschlägen besetzt.

Die Vertreter der Gemeinde- und Kreisräte werden nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts gewählt. Ist nur ein oder kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind, fallen unter den oben genannten Begriff. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig.

Ausländer: Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Landwirtschaft

Viehbestand: Der Viehbestand ist der Gesamtbestand der wichtigsten Vieharten, auch außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Die Bestände werden bei den Viehzählungen in der Gemeinde nachgewiesen, in der sie am Zählungstichtag stehen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Sie umfaßt das genutzte Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen, sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Betriebsgrößenstruktur: Ausgewiesen werden hierbei nur noch Flächen von Betrieben, die mehr als 1 ha LF bewirtschaften oder von Betrieben mit weniger als 1 ha LF, sofern deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Die Bautätigkeitsstatistik — im Hochbau bestehend aus der Statistik der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen und des Bauüberhanges — erhebt genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige Bauvorhaben, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich oder in der Zweckbestimmung verändert wird oder durch baupolizeiliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch verloren geht. Die Statistik erfaßt die Bauvorhaben erstmals zum Zeitpunkt der von den Bauämtern erteilten Baugenehmigungen für Gebäude und Wohnungen und abschließend nach Beendigung der Baumaßnahmen die Baufertigstellungen. Sind Bauvorhaben am Ende eines Jahres nicht abgeschlossen, wird der Bauzustand durch die Bauüberhangsstatistik festgestellt.

Wohnungsbestand: Fortschreibungsergebnisse auf Grund der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.10.1968.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche nach den Regeln zur Berechnung der Geschoßfläche) Wohnzwecken dienen.

Wohnungen: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit.

Fertiggestellte Wohngebäude: Fertiggestellte Wohngebäude sind genehmigte Bauvorhaben, die abgewickelt und als fertiggestellt gemeldet sind.

Nichtwohngebäude: Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche nach den Regeln zur Berechnung der Geschoßfläche) bestimmt sind. Zu den Nichtwohngebäuden zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels und dgl.

Bauüberhang: Mit dem Bauüberhang wird der Bauzustand eines noch nicht fertiggestellten Bauobjekts am Ende eines Berichtsjahres festgestellt.

Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle: Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Verunglückte: Zu den Verunglückten rechnet man alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, außerdem alle schwer- und leichtverletzten Personen.

Finanzen

Realsteueraufbringungskraft: Sie wird durch Anwendung der gewogenen Landesdurchschnittshebesätze auf die Grundbeträge der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital) errechnet. Dies ermöglicht einen von den unterschiedlichen Hebesätzen unabhängigen Vergleich der Steuerpotenz der einzelnen Gemeinden.

Grundbetrag: Zur Ermittlung des Grundbetrages einer Realsteuerart wird das Jahres-Ist-Aufkommen jeder einzelnen Gemeinde durch den jeweiligen Hebesatz dividiert und mit 100 multipliziert.

Gewogene Durchschnittshebesätze: Die Summe der Istaufkommen aller Gemeinden, geteilt durch die Summe der Grundhebesätze aller Gemeinden und mit 100 vervielfacht, ergibt den gewogenen Landesdurchschnittshebesatz. In gleicher Weise lassen sich auch regionale gewogene Durchschnittshebesätze (Kreise, Gemeindegrößenklassen) errechnen.

Steuereinnahmekraft: Die gemeindliche Steuerkraft wird umfassender dargestellt, wenn die Realsteueraufbringungskraft um den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erweitert und um die Gewerbesteuerumlage verkürzt wird.

Steuereinnahmen brutto und netto:

brutto: einschließlich Gewerbesteuerumlage

netto.: nach Abzug der Gewerbesteuerumlage

Fundierte Schulden: Alle Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch Schuldurkunde fundiert sind (ohne Kassenkredite, Innere Darlehen, Schulden der Eigenbetriebe und Krankenhäuser).

Personal der öffentlichen Verwaltung

Im Rahmen der Personalstatistik wird das Personal in der Verwaltung von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden gegliedert nach Aufgabenbereichen, nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie nach

der Art des Dienstverhältnisses (Beamte und Richter, Angestellte, Arbeiter). Mit erfaßt werden auch die Beschäftigten aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. Die erfaßten Daten dienen sowohl der personalwirtschaftlichen Planung der öffentlichen Verwaltung als auch der Arbeitsmarktforschung und ermöglichen Aussagen über Personalstruktur und allgemeinen Stand und Entwicklung des Personals bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Vollbeschäftigte: Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche volle Wochenarbeitsstundenzahl beträgt.

Teilzeitbeschäftigte: Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenstundenzahl beträgt, jedoch mehr als die Hälfte (Teilzeitbeschäftigte T 1).

GEMEINDEVERZEICHNIS

Stadtverband SAARBRÜCKEN

Saarbrücken, Landeshauptstadt
Friedrichsthal, Stadt
Großrosseln
Heusweiler
Kleinblittersdorf
Püttlingen, Stadt
Quierschied
Riegelsberg
Sulzbach/Saar, Stadt
Völklingen, Stadt

Landkreis MERZIG-WADERN

Beckingen
Losheim
Merzig, Kreisstadt
Mettlach
Perl
Wadern, Stadt
Weiskirchen

Landkreis NEUNKIRCHEN

Eppelborn
Illingen
Merchweiler
Neunkirchen, Kreisstadt
Ottweiler, Stadt
Schiffweiler
Spiesen-Elversberg

Landkreis SAARLOUIS

Dillingen/Saar, Stadt
Lebach, Stadt
Nalbach
Rehlingen
Saarlouis, Kreisstadt
Saarwellingen
Schmelz
Schwalbach
Überherrn
Wadgassen
Wallerfangen
Bous
Ensdorf

SAAR-PFALZ-KREIS

Bexbach, Stadt
Blieskastel, Stadt
Gersheim
Homburg, Kreisstadt
Kirkel
Mandelbachtal
St. Ingbert, Stadt

Landkreis ST. WENDEL

Freisen
Marpingen
Namborn
Nohfelden
Nonnweiler
Oberthal
St. Wendel, Kreisstadt
Tholey

Bevölkerungsstand

GEMEINDE	Jahr	Zahl der Ortsteile	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²
				männlich	weiblich	insgesamt	
Stadtverband SAARBRÜCKEN							
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1984	20	168,10	87 512	101 251	188 763	1 123
	1985	20	168,10	86 321	99 908	186 229	1 108
Friedrichsthal, Stadt	1984	3	9,09	5 991	6 554	12 545	1 380
	1985	3	9,09	5 964	6 497	12 461	1 371
Großrosseln	1984	6	25,20	4 858	5 196	10 054	399
	1985	6	25,20	4 854	5 205	10 059	399
Heusweiler	1984	7	39,94	9 285	10 183	19 468	487
	1985	7	39,95	9 240	10 108	19 348	484
Kleinblittersdorf	1984	5	26,25	6 207	6 646	12 853	490
	1985	5	26,25	6 158	6 651	12 809	488
Püttlingen, Stadt	1984	2	23,93	9 560	10 640	20 200	844
	1985	2	23,93	9 502	10 531	20 033	837
Quierschied	1984	3	20,22	7 473	8 363	15 836	783
	1985	3	20,22	7 398	8 299	15 697	776
Riegelsberg	1984	2	14,70	6 590	7 359	13 949	949
	1985	2	14,70	6 577	7 370	13 947	949
Sulzbach/Saar, Stadt	1984	6	16,13	9 466	10 514	19 980	1 239
	1985	6	16,13	9 355	10 399	19 754	1 225
Völklingen, Stadt	1984	10	67,04	20 434	23 347	43 781	653
	1985	10	67,04	20 347	23 066	43 413	648
Landkreis MERZIG-WADERN							
Beckingen	1984	9	51,63	7 267	7 865	15 132	293
	1985	9	51,63	7 300	7 848	15 148	293
Losheim	1984	12	96,79	6 961	7 473	14 434	149
	1985	12	96,79	6 977	7 534	14 511	150
Merzig, Kreisstadt	1984	17	108,78	13 794	15 379	29 173	268
	1985	17	108,78	13 835	15 374	29 209	269
Mettlach	1984	10	77,93	5 822	6 368	12 190	156
	1985	10	77,93	5 822	6 326	12 148	156
Perl	1984	11	75,02	2 904	3 149	6 053	81
	1985	11	75,07	2 939	3 185	6 124	82
Wadern, Stadt	1984	14	110,97	7 793	8 288	16 081	145
	1985	14	110,97	7 834	8 259	16 093	145
Weiskirchen	1984	5	33,63	3 078	3 308	6 386	190
	1985	5	33,64	3 082	3 301	6 383	190
Landkreis NEUNKIRCHEN							
Eppelborn	1984	8	47,03	8 743	9 329	18 072	384
	1985	8	47,03	8 784	9 361	18 145	386
Illingen	1984	6	36,07	8 609	9 378	17 987	499
	1985	6	36,07	8 608	9 384	17 992	499
Merchweiler	1984	2	12,79	5 705	6 310	12 015	939
	1985	2	12,79	5 690	6 270	11 960	935
Neunkirchen, Kreisstadt	1984	11	75,83	23 559	26 823	50 382	664
	1985	10	75,02	23 363	26 396	49 759	663
Ottweiler, Stadt	1984	5	45,51	7 451	8 500	15 951	350
	1985	5	45,51	7 458	8 426	15 884	349
Schiffweiler	1984	4	21,31	8 180	9 331	17 511	822
	1985	4	21,31	8 133	9 275	17 408	817
Spiesen-Elversberg	1984	2	11,28	7 408	8 529	15 937	1 413
	1985	2	11,28	7 343	8 421	15 764	1 398

Bevölkerungsstand

Zahl der Ortsteile	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Jahr	GEMEINDE
		männlich	weiblich	insgesamt			
Landkreis SAARLOUIS							
5	22,07	9 537	10 804	20 341	922	1984	Dillingen/Saar, Stadt
5	22,07	9 426	10 717	20 143	913	1985	
11	64,15	10 647	10 261	20 908	326	1984	Lebach, Stadt
11	64,15	10 909	10 353	21 262	331	1985	
4	22,46	4 530	4 991	9 521	424	1984	Nalbach
4	22,46	4 531	4 975	9 506	423	1985	
10	61,15	6 692	7 386	14 078	230	1984	Rehlingen
10	61,15	6 671	7 418	14 089	230	1985	
8	43,24	17 872	19 753	37 625	870	1984	Saarlouis, Kreisstadt
8	43,25	17 827	19 645	37 472	866	1985	
3	41,65	6 551	7 118	13 669	328	1984	Saarwellingen
3	41,65	6 526	7 062	13 588	326	1985	
6	58,64	7 980	8 508	16 488	281	1984	Schmelz
6	58,64	8 003	8 491	16 494	281	1985	
3	27,32	9 118	9 953	19 071	698	1984	Schwalbach
3	27,32	9 075	9 889	18 964	694	1985	
6	34,29	5 277	5 683	10 960	320	1984	Überherrn
6	34,29	5 350	5 734	11 084	323	1985	
6	25,93	8 875	9 605	18 480	713	1984	Wadgassen
6	25,93	8 827	9 587	18 414	710	1985	
11	42,19	4 508	5 199	9 707	230	1984	Wallerfangen
11	42,19	4 536	5 169	9 705	230	1985	
1	7,60	3 762	4 100	7 862	1 034	1984	Bous
1	7,61	3 720	4 047	7 767	1 021	1985	
1	8,39	3 338	3 672	7 010	836	1984	Ensdorf
1	8,39	3 307	3 655	6 962	830	1985	
SAAR-PFALZ-KREIS							
6	31,12	9 251	9 791	19 042	612	1984	Bexbach, Stadt
6	31,10	9 230	9 836	19 066	613	1985	
15	108,15	10 715	11 546	22 261	206	1984	Blieskastel, Stadt
15	109,89	10 694	11 534	22 228	202	1985	
11	57,39	3 271	3 480	6 751	118	1984	Gersheim
11	56,99	3 267	3 486	6 753	118	1985	
5	82,58	20 095	21 505	41 600	504	1984	Homburg, Kreisstadt
5	82,58	19 918	21 377	41 295	500	1985	
3	33,88	4 172	4 573	8 745	258	1984	Kirkel
3	31,38	4 348	4 758	9 106	290	1985	
8	57,68	5 481	5 705	11 186	194	1984	Mandelbachtal
8	57,69	5 536	5 753	11 289	196	1985	
5	50,07	19 337	21 678	41 015	819	1984	St. Ingbert, Stadt
5	50,07	19 227	21 512	40 739	814	1985	
Landkreis ST. WENDEL							
8	48,05	3 874	4 124	7 998	166	1984	Freisen
8	48,05	3 878	4 115	7 993	166	1985	
4	39,67	5 363	5 595	10 958	276	1984	Marpingen
4	39,67	5 390	5 587	10 977	277	1985	
10	26,00	3 453	3 771	7 224	278	1984	Namborn
10	26,00	3 479	3 770	7 249	279	1985	
12	100,69	4 934	5 511	10 445	104	1984	Nohfelden
12	100,70	4 911	5 505	10 416	103	1985	
8	66,68	4 046	4 296	8 342	125	1984	Nonnweiler
8	66,75	4 040	4 296	8 336	125	1985	
4	23,86	3 068	3 201	6 269	263	1984	Oberthal
4	23,86	3 130	3 203	6 333	265	1985	
16	113,52	12 727	13 736	26 463	233	1984	St. Wendel, Kreisstadt
16	113,52	12 628	13 705	26 333	232	1985	
9	57,57	5 907	6 178	12 085	210	1984	Tholey
9	57,57	5 920	6 175	12 095	210	1985	

Bevölkerungsbewegung

GEMEINDE	Jahr	Geborene			Gestorbene			Saldo	
		insgesamt	weiblich	Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾	insgesamt	weiblich	Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾	Geburten (+) bzw. Sterbeüberschuß (-)	Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾
Stadtverband SAARBRÜCKEN									
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1984	1 579	786	8,3	2 529	1 278	13,3	- 950	- 5,0
	1985	1 614	764	8,6	2 593	1 421	13,9	- 979	- 5,3
Friedrichsthal, Stadt	1984	108	59	8,3	153	78	11,8	- 45	- 3,5
	1985	106	48	8,5	123	58	9,9	- 17	- 1,4
Großrosseln	1984	101	57	10,1	109	60	10,9	- 8	- 0,8
	1985	96	46	9,5	95	52	9,4	+ 1	+ 0,1
Heusweiler	1984	205	99	10,8	221	114	11,6	- 16	- 0,8
	1985	181	90	9,4	220	108	11,4	- 39	- 2,0
Kleinblittersdorf	1984	99	45	7,6	174	92	13,4	- 75	- 5,8
	1985	118	61	8,2	183	94	14,3	- 65	- 5,1
Püttlingen, Stadt	1984	186	90	8,3	227	121	11,3	- 41	- 2,1
	1985	197	96	8,8	242	115	12,1	- 45	- 2,2
Quierschied	1984	130	58	8,1	191	99	11,9	- 61	- 3,8
	1985	133	58	8,5	184	95	11,7	- 51	- 3,2
Riegelsberg	1984	111	57	7,9	155	82	11,1	- 44	- 3,1
	1985	108	57	7,7	154	70	11,0	- 46	- 3,3
Sulzbach/Saar, Stadt	1984	182	94	9,1	264	147	13,2	- 82	- 4,1
	1985	176	74	8,9	300	161	15,2	- 124	- 6,3
Völklingen, Stadt	1984	404	184	9,2	578	287	13,1	- 174	- 4,0
	1985	357	164	8,2	593	303	13,7	- 236	- 5,4
Landkreis MERZIG-WADERN									
Beckingen	1984	160	76	10,7	158	81	10,5	+ 2	+ 0,1
	1985	164	72	10,8	154	87	10,2	+ 10	+ 0,7
Losheim	1984	167	80	11,9	156	86	11,1	+ 11	+ 0,8
	1985	164	81	11,3	162	74	11,2	+ 2	+ 0,1
Merzig, Kreisstadt	1984	285	145	9,8	335	198	11,6	- 50	- 1,7
	1985	296	158	10,1	354	166	12,1	- 58	- 2,0
Mettlach	1984	107	54	8,9	146	76	12,2	- 39	- 3,3
	1985	106	49	8,7	136	71	11,2	- 30	- 2,5
Perl	1984	60	30	10,0	85	41	14,2	- 25	- 4,2
	1985	72	33	11,8	73	34	11,9	- 1	- 0,2
Wadern, Stadt	1984	152	82	9,5	174	80	10,9	- 22	- 1,4
	1985	181	79	11,2	200	104	12,4	- 19	- 1,2
Weiskirchen	1984	50	21	8,3	55	21	9,2	- 5	- 0,8
	1985	63	35	9,9	61	37	9,6	+ 2	+ 0,3
Landkreis NEUNKIRCHEN									
Eppelborn	1984	155	82	8,6	167	75	9,3	- 12	- 0,7
	1985	193	99	10,6	185	84	10,2	+ 8	+ 0,4
Illingen	1984	194	82	10,8	208	98	11,6	- 14	- 0,8
	1985	170	77	9,5	191	93	10,6	- 21	- 1,2
Merchweiler	1984	111	46	9,3	133	76	11,1	- 22	- 1,8
	1985	106	59	8,9	148	79	12,4	- 42	- 3,5
Neunkirchen, Kreisstadt	1984	493	229	9,7	702	377	13,8	- 209	- 4,1
	1985	509	262	10,2	705	396	14,2	- 196	- 3,9
Ottweiler, Stadt	1984	130	54	8,1	213	122	13,3	- 83	- 5,2
	1985	146	65	9,2	215	133	13,5	- 69	- 4,3
Schiffweiler	1984	149	73	8,3	239	124	13,3	- 90	- 5,0
	1985	162	79	9,3	237	127	13,6	- 75	- 4,3
Spiesen-Elversberg	1984	112	54	7,0	227	113	14,2	- 115	- 7,2
	1985	115	59	7,3	231	133	14,7	- 116	- 7,4

1) Auf 1 000 Einwohner des mittleren Bevölkerungsstandes.

Bevölkerungsbewegung

Geborene			Gestorbene			Saldo		Jahr	GEMEINDE
insgesamt	weiblich	Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾	insgesamt	weiblich	Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾	Geburten (+) bzw. Sterbeüberschuß (-)	Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾		
Landkreis SAARLOUIS									
155	82	7,8	167	75	8,4	- 12	- 0,6	1984	Dillingen/Saar, Stadt
199	89	9,9	268	134	13,3	- 69	- 3,4	1985	
209	113	10,0	173	90	8,2	+ 36	+ 1,7	1984	Lebach, Stadt
210	96	9,9	194	86	9,1	+ 16	+ 0,8	1985	
89	34	9,9	88	41	9,8	+ 1	+ 0,1	1984	Nalbach
115	56	12,1	102	53	10,7	+ 13	+ 1,4	1985	
161	71	11,5	183	95	13,1	- 22	- 1,6	1984	Rehlingen
131	66	9,3	163	76	11,6	- 32	- 2,3	1985	
352	183	9,3	408	204	10,7	- 56	- 1,5	1984	Saarlouis, Kreisstadt
379	179	10,1	446	243	11,9	- 67	- 1,8	1985	
142	61	10,1	154	66	11,0	- 12	- 0,9	1984	Saarwellingen
113	55	8,3	138	64	10,2	- 25	- 1,8	1985	
150	77	9,4	145	65	9,1	+ 5	+ 0,3	1984	Schmelz
177	74	10,7	172	89	10,4	+ 5	+ 0,3	1985	
155	84	8,2	205	107	10,8	- 50	- 2,6	1984	Schwalbach
168	83	8,9	212	106	11,2	- 44	- 2,3	1985	
109	52	9,9	110	50	10,0	- 1	- 0,1	1984	Überherrn
117	55	10,6	107	58	9,7	+ 10	+ 0,9	1985	
152	77	8,0	193	100	10,2	- 41	- 2,2	1984	Wadgassen
149	69	8,1	205	98	11,1	- 56	- 3,0	1985	
92	39	9,2	103	56	10,3	- 11	- 1,1	1984	Wallerfangen
93	46	9,6	112	68	11,5	- 19	- 2,0	1985	
70	30	8,8	90	55	11,3	- 20	- 2,5	1984	Bous
72	33	9,3	84	48	10,8	- 12	- 1,5	1985	
57	28	8,1	78	43	11,1	- 21	- 3,0	1984	Ensdorf
44	26	6,3	81	40	11,6	- 37	- 5,3	1985	
SAAR-PFALZ-KREIS									
166	78	8,7	224	111	11,8	- 58	- 3,1	1984	Bexbach, Stadt
184	96	9,7	240	117	12,6	- 56	- 2,9	1985	
228	99	10,4	231	116	10,5	- 3	- 0,1	1984	Blieskastel, Stadt
209	107	9,4	250	120	11,2	- 41	- 1,8	1985	
62	37	8,9	75	40	10,7	- 13	- 1,9	1984	Gersheim
68	26	10,1	71	35	10,5	- 3	- 0,4	1985	
428	204	10,2	452	234	10,8	- 24	- 0,6	1984	Homburg, Kreisstadt
420	210	10,2	485	242	11,7	- 65	- 1,6	1985	
90	42	10,0	88	44	9,8	+ 2	+ 0,2	1984	Kirkel
89	42	9,8	116	56	12,7	- 27	- 3,0	1985	
127	72	11,5	82	36	7,5	+ 45	+ 4,1	1984	Mandelbachtal
99	45	8,8	97	49	8,6	+ 2	+ 0,2	1985	
360	197	8,8	484	261	11,8	- 124	- 3,0	1984	St. Ingbert, Stadt
363	185	8,9	517	270	12,7	- 154	- 3,8	1985	
Landkreis ST. WENDEL									
92	52	11,5	79	35	9,9	+ 13	+ 1,6	1984	Freisen
86	45	10,8	84	40	10,5	+ 2	+ 0,3	1985	
90	40	8,2	106	46	9,6	- 16	- 1,5	1984	Marpingen
110	53	10,0	113	54	10,3	- 3	- 0,3	1985	
78	33	11,1	75	31	10,7	+ 3	+ 0,4	1984	Namborn
68	31	9,4	81	39	11,2	- 13	- 1,8	1985	
104	47	10,4	121	57	12,1	- 17	- 1,7	1984	Nohfelden
93	36	8,9	121	61	11,6	- 28	- 2,7	1985	
73	37	9,1	106	36	13,3	- 33	- 4,1	1984	Nonnweiler
70	34	8,4	101	53	12,1	- 31	- 3,7	1985	
68	41	11,3	65	32	10,8	+ 3	+ 0,5	1984	Oberthal
65	31	10,3	72	35	11,4	- 7	- 1,1	1985	
242	117	9,3	316	153	12,2	- 74	- 2,8	1984	St. Wendel, Kreisstadt
250	136	9,5	286	145	10,9	- 36	- 1,4	1985	
105	52	8,8	101	46	8,4	+ 4	+ 0,3	1984	Tholey
126	51	10,4	108	57	8,9	+ 18	+ 1,5	1985	

Wanderungsbewegung

GEMEINDE	Jahr	Wanderung insgesamt				davon			
		Zugezogene		Fortgezogene		Wanderung innerhalb der Landesgrenze			
						Zugezogene		Fortgezogene	
		insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich
Stadtverband SAARBRÜCKEN									
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1984	9 353	3 941	9 790	4 120	4 383	2 121	4 651	2 328
	1985	7 767	3 303	9 322	3 989	3 878	1 894	4 079	2 048
Friedrichsthal, Stadt	1984	586	288	516	270	497	253	433	235
	1985	418	206	485	253	344	174	400	207
Großrosseln	1984	433	214	472	246	326	161	363	194
	1985	424	215	420	200	345	178	304	151
Heusweiler	1984	903	450	804	390	733	365	659	333
	1985	863	423	944	480	697	351	744	381
Kleinblittersdorf	1984	594	318	468	236	412	224	301	156
	1985	522	280	501	242	383	202	340	162
Püttlingen, Stadt	1984	728	362	720	351	549	277	565	281
	1985	747	357	869	447	564	268	626	332
Quierschied	1984	622	319	606	293	511	274	497	250
	1985	592	296	680	323	472	240	521	249
Riegelsberg	1984	764	370	735	359	626	318	596	297
	1985	736	365	692	341	628	319	567	280
Sulzbach/Saar, Stadt	1984	1 060	520	936	455	880	426	752	367
	1985	951	496	1 053	524	805	426	826	410
Völklingen, Stadt	1984	1 948	946	1 930	926	1 447	719	1 345	659
	1985	1 852	851	1 984	993	1 345	640	1 328	685
Landkreis MERZIG-WADERN									
Beckingen	1984	711	350	625	304	575	278	489	236
	1985	659	340	653	342	517	263	497	267
Losheim	1984	602	299	524	274	387	183	343	187
	1985	579	305	504	251	415	219	325	155
Merzig, Kreisstadt	1984	1 223	609	1 101	514	769	396	658	314
	1985	1 116	522	1 022	519	768	360	608	311
Mettlach	1984	450	230	432	219	243	135	271	148
	1985	327	165	339	185	196	97	177	103
Perl	1984	222	99	234	120	116	54	121	60
	1985	248	124	176	87	108	53	72	36
Wadern, Stadt	1984	621	310	530	266	395	210	320	159
	1985	608	292	577	296	394	189	320	171
Weiskirchen	1984	260	137	202	105	175	100	166	86
	1985	211	114	216	119	153	83	141	82
Landkreis NEUNKIRCHEN									
Eppelborn	1984	747	322	556	275	467	217	430	219
	1985	651	298	586	281	466	226	460	230
Illingen	1984	710	341	746	376	585	287	607	306
	1985	719	353	693	331	602	294	560	267
Merchweiler	1984	498	242	552	282	399	193	449	230
	1985	527	250	540	270	466	222	420	217
Neunkirchen, Kreisstadt	1984	2 496	1 202	2 232	1 051	1 799	891	1 481	716
	1985	2 064	940	2 160	1 052	1 499	701	1 415	714
Ottweiler, Stadt	1984	845	430	662	328	660	341	485	242
	1985	646	316	644	322	475	237	491	249
Schiffweiler	1984	735	370	844	419	566	286	654	315
	1985	724	362	752	370	602	305	622	309
Spiesen-Elversberg	1984	704	361	703	356	575	297	560	295
	1985	737	348	794	382	621	294	611	300

Wanderungsbewegung

davon								Wanderungs-		Jahr	GEMEINDE		
Wanderung gegenüb. and. Bundesl.				Wanderung über die Bundesgrenze				gewinn/-verlust					
Zugezogene		Fortgezogene		Zugezogene		Fortgezogene		Anzahl	auf 1000 d. Bevöl- kerung				
insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich						
Stadtverband SAARBRÜCKEN													
2 969	1 244	3 818	1 314	2 001	576	1 321	478	-	437	-	2,3	1984	SAARBRÜCKEN,
2 058	853	4 247	1 513	1 831	556	996	428	-	1 555	-	8,3	1985	Landeshauptstadt
60	25	69	31	29	10	14	4	+	70	+	5,6	1984	Friedrichsthal, Stadt
59	27	64	36	15	5	21	10	-	67	-	5,4	1985	
70	30	81	38	37	23	28	14	-	39	-	3,9	1984	Großrosseln
48	23	85	36	31	14	31	13	+	4	+	0,4	1985	
142	73	117	47	28	12	28	10	+	99	+	5,1	1984	Heusweiler
115	45	153	75	51	27	47	24	-	81	-	4,2	1985	
131	63	107	51	51	31	60	29	+	126	+	9,8	1984	Kleinblittersdorf
89	50	120	57	50	28	41	23	+	21	+	1,6	1985	
151	68	129	58	28	17	26	12	+	8	+	0,4	1984	Püttlingen, Stadt
145	70	206	94	38	19	37	21	-	122	-	6,1	1985	
79	35	56	26	32	10	53	17	+	16	+	1,0	1984	Quierschied
73	33	98	52	47	23	61	22	-	88	-	5,6	1985	
99	39	103	48	39	13	36	14	+	29	+	2,1	1984	Riegelsberg
82	35	98	51	26	11	27	10	+	44	+	3,2	1985	
125	62	145	66	55	32	39	22	+	124	+	6,2	1984	Sulzbach/Saar, Stadt
106	50	184	97	40	20	43	17	-	102	-	5,2	1985	
298	127	361	170	203	100	224	97	+	18	+	0,4	1984	Völklingen, Stadt
270	114	455	224	237	97	201	84	-	132	-	3,0	1985	
Landkreis MERZIG-WADERN													
116	60	120	60	20	12	16	8	+	86	+	5,7	1984	Beckingen
100	60	137	66	42	17	19	9	+	6	+	0,4	1985	
190	102	148	70	25	14	33	17	+	78	+	5,4	1984	Losheim
140	71	160	84	24	15	19	12	+	75	+	5,2	1985	
325	158	313	142	129	55	130	58	+	122	+	4,2	1984	Merzig, Kreisstadt
253	125	316	162	95	37	98	46	+	94	+	3,2	1985	
174	80	134	60	33	15	27	11	+	18	+	1,5	1984	Mettlach
117	60	142	69	14	8	20	13	-	12	-	1,0	1985	
95	39	94	50	11	6	19	10	-	12	-	2,0	1984	Perl
114	56	87	39	26	15	17	12	+	72	+	11,8	1985	
202	88	162	90	24	12	48	17	+	91	+	5,7	1984	Wadern, Stadt
170	82	220	110	44	21	37	15	+	31	+	1,9	1985	
83	36	34	18	2	1	2	1	+	58	+	9,1	1984	Weiskirchen
48	25	68	33	10	6	7	4	-	5	-	0,8	1985	
Landkreis NEUNKIRCHEN													
232	91	91	42	48	14	35	14	+	191	+	10,6	1984	Eppelborn
168	66	119	46	17	6	7	5	+	65	+	3,6	1985	
107	45	111	54	18	9	28	16	-	36	-	2,0	1984	Illingen
98	49	120	57	19	10	13	7	+	26	+	1,4	1985	
79	34	76	41	20	15	27	11	-	54	-	4,5	1984	Merchweiler
47	20	99	44	14	8	21	9	-	13	-	1,1	1985	
502	236	480	241	195	75	271	94	+	264	+	5,2	1984	Neunkirchen, Kreisstadt
375	159	549	266	190	80	196	72	-	96	-	1,9	1985	
150	75	143	74	35	14	34	12	+	183	+	11,5	1984	Ottweiler, Stadt
126	56	138	67	45	23	15	6	+	2	+	0,1	1985	
153	75	167	89	16	9	23	15	-	109	-	6,2	1984	Schiffweiler
96	41	119	57	26	16	11	4	-	28	-	1,6	1985	
102	49	111	46	27	15	32	15	+	1	+	0,1	1984	Spiesen-Elversberg
94	44	173	77	22	10	10	5	-	57	-	3,6	1985	

Wanderungsbewegung

GEMEINDE	Jahr	Wanderung insgesamt				davon			
		Zugezogene		Fortgezogene		Wanderung innerhalb der Landesgrenze			
		insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich
Landkreis SAARLOUIS									
Dillingen/Saar, Stadt	1984	1 381	643	1 339	651	1 049	489	957	479
	1985	1 253	618	1 382	660	1 001	496	1 039	507
Lebach, Stadt	1984	1 802	623	1 546	582	543	253	1 183	427
	1985	2 113	752	1 775	670	505	237	1 456	531
Nalbach	1984	481	236	411	207	379	184	344	172
	1985	418	205	446	224	342	174	345	176
Rehlingen	1984	608	304	513	258	484	247	398	204
	1985	577	298	534	256	464	239	367	173
Saarlouis, Kreisstadt	1984	1 984	938	2 124	1 044	1 476	708	1 555	765
	1985	1 935	921	2 021	965	1 469	721	1 479	726
Saarwellingen	1984	494	232	477	229	399	195	354	174
	1985	479	228	535	275	388	189	410	213
Schmelz	1984	568	253	522	234	411	188	362	176
	1985	531	253	530	255	421	205	387	179
Schwalbach	1984	730	321	874	417	513	229	698	335
	1985	698	333	761	374	564	267	593	287
Überherrn	1984	523	265	408	197	410	209	311	155
	1985	530	256	416	202	431	208	314	152
Wadgassen	1984	695	330	766	371	546	268	600	296
	1985	671	334	681	323	560	287	510	244
Wallerfangen	1984	559	277	522	271	458	231	428	219
	1985	474	228	457	236	379	178	377	191
Bous	1984	401	194	238	224	316	160	157	186
	1985	319	158	402	196	261	130	312	151
Ensdorf	1984	367	174	352	175	315	149	293	150
	1985	357	160	368	163	297	138	296	131
SAAR-PFALZ-KREIS									
Bexbach, Stadt	1984	900	420	858	406	581	275	523	267
	1985	816	409	736	343	570	297	484	233
Blieskastel, Stadt	1984	791	389	749	379	472	240	468	238
	1985	726	354	718	353	483	238	452	237
Gersheim	1984	205	106	227	112	114	62	143	71
	1985	210	115	205	100	132	72	134	61
Homburg, Kreisstadt	1984	2 518	1 151	2 859	1 306	1 060	483	1 106	495
	1985	2 188	1 025	2 428	1 121	862	410	901	421
Kirkel	1984	498	266	813	425	353	196	675	353
	1985	462	233	405	215	355	179	279	150
Mandelbachtal	1984	433	212	449	219	334	165	349	169
	1985	512	245	411	193	398	196	277	135
St. Ingbert, Stadt	1984	1 503	736	1 574	777	966	488	1 000	493
	1985	1 342	660	1 464	741	904	464	890	442
Landkreis ST. WENDEL									
Freisen	1984	247	109	274	139	117	57	155	77
	1985	263	128	270	142	166	78	147	71
Marpingen	1984	374	175	306	155	301	145	237	125
	1985	330	156	308	163	232	115	216	120
Namborn	1984	288	126	285	145	235	107	213	114
	1985	285	128	247	121	208	98	191	93
Nohfelden	1984	446	223	374	185	231	119	214	100
	1985	370	190	371	171	192	99	206	95
Nonnweiler	1984	276	137	331	176	133	73	196	112
	1985	325	170	300	151	186	102	133	71
Oberthal	1984	196	94	219	118	131	67	165	86
	1985	263	100	192	94	205	71	148	79
St. Wendel, Kreisstadt	1984	1 120	545	969	478	703	355	639	329
	1985	957	475	1 051	497	644	320	581	271
Tholey	1984	385	190	369	175	282	145	282	142
	1985	315	158	323	155	255	133	239	120

Wanderungsbewegung

davon								Wanderungs- gewinn/-verlust		Jahr	GEMEINDE
Wanderung gegenüb. and. Bundesl.				Wanderung über die Bundesgrenze				Anzahl	auf 1000 d. Bevöl- kerung		
Zugezogene		Fortgezogene		Zugezogene		Fortgezogene					
insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich				
Landkreis SAARLOUIS											
223	112	197	99	109	42	185	73	+ 42	+ 2,1	1984	Dillingen/Saar, Stadt
128	67	224	109	124	55	119	44	- 129	- 6,4	1985	
174	81	248	116	1 085	289	115	39	+ 256	+ 12,2	1984	Lebach, Stadt
173	75	252	123	1 435	440	67	16	+ 338	+ 15,9	1985	
92	45	45	26	10	7	22	9	+ 70	+ 7,4	1984	Nalbach
56	22	74	34	20	9	27	14	- 28	- 2,9	1985	
89	39	76	34	35	18	39	20	+ 95	+ 6,7	1984	Rehlingen
78	40	123	62	35	19	44	21	+ 43	+ 3,1	1985	
338	158	358	183	170	72	211	96	- 140	- 3,7	1984	Saarlouis, Kreisstadt
319	147	403	183	147	53	139	56	- 86	- 2,3	1985	
74	32	87	41	21	5	36	14	+ 17	+ 1,2	1984	Saarwellingen
73	32	108	51	18	7	17	11	- 56	- 4,1	1985	
134	54	83	33	23	11	77	25	+ 46	+ 2,8	1984	Schmelz
80	34	124	68	30	14	19	8	+ 1	+ 0,1	1985	
130	46	142	69	87	46	34	13	- 144	- 7,6	1984	Schwalbach
75	33	149	77	59	33	19	10	- 63	- 3,3	1985	
88	42	69	30	25	14	28	12	+ 115	+ 10,5	1984	Überherrn
76	37	75	40	23	11	27	10	+ 114	+ 10,3	1985	
107	43	106	52	42	19	60	23	- 71	- 3,8	1984	Wadgassen
70	32	123	56	41	15	48	23	- 10	- 0,5	1985	
85	38	67	38	16	8	27	14	+ 37	+ 3,8	1984	Wallerfangen
64	32	57	31	31	18	23	14	+ 17	+ 1,8	1985	
51	18	36	20	34	16	45	18	+ 163	+ 20,7	1984	Bous
37	20	69	33	21	8	21	12	- 83	+ 10,7	1985	
36	18	41	18	16	7	18	7	+ 15	+ 2,1	1984	Ensdorf
44	18	55	27	16	4	17	5	- 11	- 1,6	1985	
SAAR-PFALZ-KREIS											
279	125	261	125	40	20	74	14	+ 42	+ 2,2	1984	Bexbach, Stadt
204	96	228	103	42	16	24	7	+ 80	+ 4,2	1985	
287	135	254	131	32	14	27	10	+ 42	+ 1,9	1984	Blieskastel, Stadt
216	104	244	104	27	12	22	12	+ 8	+ 0,4	1985	
77	38	64	33	14	6	20	8	- 22	- 3,3	1984	Gersheim
65	38	59	34	13	5	12	5	+ 5	+ 0,7	1985	
1 233	568	1 453	704	225	100	300	107	- 341	- 8,2	1984	Homburg, Kreisstadt
1 063	500	1 249	604	263	115	278	96	- 240	- 5,8	1985	
118	58	119	64	27	12	19	8	- 315	- 36,0	1984	Kirkel
100	50	118	60	7	4	8	5	+ 57	+ 6,3	1985	
80	36	77	38	19	11	23	12	- 16	- 1,4	1984	Mandelbachtal
81	34	102	46	33	15	32	12	+ 101	+ 8,9	1985	
393	181	436	220	144	67	138	64	- 71	- 1,7	1984	St. Ingbert, Stadt
305	144	477	254	133	52	97	45	- 122	- 3,0	1985	
Landkreis ST. WENDEL											
120	46	101	50	10	6	18	12	- 27	- 3,4	1984	Freisen
82	42	97	56	15	8	26	15	- 7	- 0,9	1985	
51	21	56	25	22	9	13	5	+ 68	+ 6,2	1984	Marpingen
80	35	76	34	18	6	16	9	+ 22	+ 2,0	1985	
38	12	58	27	15	7	14	4	+ 3	+ 0,4	1984	Namborn
64	24	46	23	13	6	10	5	+ 38	+ 5,2	1985	
205	99	135	71	10	5	25	14	+ 72	+ 6,9	1984	Nohfelden
156	80	152	71	22	11	13	5	- 1	- 0,1	1985	
136	58	116	59	7	6	19	5	- 55	- 6,6	1984	Nonnweiler
125	60	145	68	14	8	22	12	+ 25	+ 3,0	1985	
60	26	48	30	5	1	6	2	- 23	- 3,7	1984	Oberthal
57	29	40	15	1	-	4	-	+ 71	+ 11,2	1985	
313	141	259	118	104	49	71	31	+ 151	+ 5,7	1984	St. Wendel, Kreisstadt
246	116	376	174	67	39	94	52	- 94	- 3,6	1985	
84	35	62	30	19	10	25	3	+ 16	+ 1,3	1984	Tholey
48	22	64	27	12	3	20	8	- 8	- 0,7	1985	

Allgemeinbildende Schulen

Gemeinde	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche u. Hauptberufliche Lehrkräfte ¹⁾	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Stadtverband SAARBRÜCKEN							
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1984	72	805	20 192	9 988	1 477	758
	1985	71	801	19 270	9 589	1 471	758
Friedrichsthal, Stadt	1984	4	48	955	428	61	36
	1985	4	46	900	414	60	35
Großrosseln	1984	4	36	726	351	43	27
	1985	4	36	694	327	46	30
Heusweiler	1984	8	88	1 958	1 053	117	60
	1985	8	82	1 786	936	115	55
Kleinblittersdorf	1984	8	57	1 138	553	80	46
	1985	8	59	1 090	538	84	48
Püttlingen, Stadt	1984	8	71	1 387	636	100	52
	1985	8	71	1 328	611	100	49
Quierschied	1984	6	57	1 173	587	75	39
	1985	6	53	1 085	539	74	38
Riegelsberg	1984	6	43	874	393	56	28
	1985	6	43	805	375	55	27
Sulzbach/Saar, Stadt	1984	8	106	2 448	1 202	177	92
	1985	8	105	2 282	1 117	176	87
Völklingen, Stadt	1984	22	287	6 771	3 421	480	228
	1985	22	282	6 351	3 210	487	233
Landkreis MERZIG-WADERN							
Beckingen	1984	7	54	1 106	564	67	29
	1985	7	53	1 046	530	68	31
Losheim	1984	7	67	1 506	728	93	35
	1985	7	68	1 456	708	91	35
Merzig, Kreisstadt	1984	15	176	4 279	2 170	279	121
	1985	15	170	3 998	1 996	278	118
Mettlach	1984	7	48	1 022	474	65	21
	1985	7	55	1 031	501	69	25
Perl	1984	3	20	428	211	25	13
	1985	3	22	408	187	28	13
Wadern, Stadt	1984	9	76	1 961	970	122	31
	1985	9	77	1 860	932	122	31
Weiskirchen	1984	5	30	553	260	39	17
	1985	5	29	506	234	36	17
Landkreis NEUNKIRCHEN							
Eppelborn	1984	8	82	1 669	806	117	59
	1985	8	83	1 555	754	113	54
Illingen	1984	8	113	2 671	1 292	195	84
	1985	8	111	2 523	1 248	190	79
Merchweiler	1984	2	36	750	363	48	24
	1985	2	36	690	330	46	23
Neunkirchen, Kreisstadt	1984	23	282	6 512	3 257	487	208
	1985	23	275	6 147	3 033	473	204
Ottweiler, Stadt	1984	8	81	1 971	972	138	61
	1985	8	83	1 966	954	134	57
Schiffweiler	1984	5	55	1 065	512	78	32
	1985	5	52	1 041	497	73	33
Spiesen-Elversberg	1984	3	37	848	404	55	33
	1985	3	36	794	382	53	32

1) Einschließlich pädagogische Unterrichtshilfen.

Allgemeinbildende Schulen

Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und Hauptberufliche Lehrkräfte ¹⁾		Jahr	GEMEINDE
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Landkreis SAARLOUIS							
14	183	4 618	2 202	333	126	1984	Dillingen/Saar, Stadt
14	179	4 253	2 034	321	125	1985	
17	175	3 903	1 913	287	91	1984	Lebach, Stadt
17	169	3 733	1 805	279	91	1985	
3	29	645	310	38	17	1984	Nalbach
3	28	622	288	36	17	1985	
5	47	988	479	65	30	1984	Rehlingen
5	48	942	459	62	27	1985	
16	216	5 659	2 863	394	163	1984	Saarlouis, Kreisstadt
16	220	5 494	2 776	403	164	1985	
8	71	1 231	596	101	49	1984	Saarwellingen
8	75	1 217	588	100	51	1985	
5	54	1 096	523	71	30	1984	Schmelz
5	57	1 054	526	69	27	1985	
7	63	1 269	591	86	43	1984	Schwalbach
7	63	1 193	530	86	42	1985	
6	39	752	370	53	18	1984	Überherrn
6	37	734	368	53	19	1985	
6	63	1 264	585	86	40	1984	Wadgassen
6	63	1 222	575	85	38	1985	
4	38	763	387	53	24	1984	Wallerfangen
4	41	728	377	55	26	1985	
3	32	675	322	46	25	1984	Bous
3	30	652	327	45	24	1985	
2	18	411	191	25	14	1984	Ensdorf
2	20	404	179	26	14	1985	
SAAR-PFALZ-KREIS							
9	81	1 914	940	128	64	1984	Bexbach, Stadt
9	84	1 865	932	137	66	1985	
12	99	2 284	1 077	163	61	1984	Blieskastel, Stadt
12	100	2 228	1 088	162	60	1985	
6	36	689	323	54	25	1984	Gersheim
6	37	647	309	53	24	1985	
20	242	5 792	2 679	425	158	1984	Homburg, Kreisstadt
20	241	5 463	2 528	412	152	1985	
3	28	516	244	31	16	1984	Kirkel
3	28	480	226	31	16	1985	
6	28	612	280	33	13	1984	Mandelbachtal
6	28	566	256	34	15	1985	
18	215	4 982	2 615	343	187	1984	St. Ingbert, Stadt
18	213	4 674	2 416	336	182	1985	
Landkreis ST. WENDEL							
3	36	779	395	50	18	1984	Freisen
3	35	747	377	48	17	1985	
5	40	911	436	55	21	1984	Marpingen
5	39	874	421	54	20	1985	
4	35	629	287	55	28	1984	Namborn
4	36	613	289	52	26	1985	
5	45	962	486	64	30	1984	Nohfelden
5	45	915	477	64	30	1985	
6	30	570	270	39	18	1984	Nonnweiler
6	30	545	262	36	16	1985	
2	22	505	241	28	14	1984	Oberthal
2	22	487	238	28	14	1985	
15	178	4 321	1 949	306	102	1984	St. Wendel, Kreisstadt
15	179	4 126	1 868	307	102	1985	
7	55	1 248	609	76	26	1984	Tholey
7	55	1 145	568	75	26	1985	

Wahlen

GEMEINDE	Landtagswahl am 27. April 1980						
	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung in %	Gültige Stimmen				
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige ¹⁾
in %							
Stadtverband SAARBRÜCKEN							
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	149 189	80,9	119 571	37,2	49,3	9,6	3,9
Friedrichsthal, Stadt	9 434	85,7	7 976	42,6	48,0	6,5	2,9
Großrosseln	7 754	87,0	6 647	41,9	47,9	7,6	2,6
Heusweiler	15 653	87,6	13 542	48,1	41,9	6,4	3,6
Kleinblittersdorf	9 587	86,4	8 172	48,8	40,1	7,0	4,1
Püttlingen, Stadt	16 658	87,2	14 384	53,5	36,3	5,6	4,6
Quierschied	12 755	86,5	10 895	49,7	40,4	6,5	3,4
Riegelsberg	11 514	86,6	9 885	45,5	40,8	10,7	3,0
Sulzbach/Saar, Stadt	16 072	84,2	13 382	39,5	49,4	8,2	2,9
Völklingen, Stadt	34 719	82,1	28 221	36,8	51,5	7,4	4,3
Landkreis MERZIG-WADERN							
Beckingen	11 514	89,2	10 121	44,5	46,3	5,6	3,6
Losheim	11 039	88,6	9 607	52,0	38,5	6,5	3,0
Merzig, Kreisstadt	21 850	83,4	17 989	44,5	43,1	7,6	4,8
Mettlach	9 478	87,4	8 173	45,9	44,6	6,8	2,7
Perl	4 708	89,3	4 149	53,9	31,7	10,7	3,7
Wadern, Stadt	12 511	91,1	11 225	51,0	41,5	4,7	2,8
Weiskirchen	4 695	88,4	4 096	46,4	44,0	7,1	2,5
Landkreis NEUNKIRCHEN							
Eppelborn	14 288	89,1	12 552	54,4	37,1	5,4	3,1
Illingen	14 751	88,2	12 854	51,6	39,1	5,3	4,0
Merchweiler	9 711	84,9	8 163	46,4	43,9	5,8	3,9
Neunkirchen, Kreisstadt	41 925	81,9	34 013	32,2	57,3	6,5	3,9
Ottweiler, Stadt	11 677	85,2	9 845	30,9	57,9	7,2	4,0
Schiffweiler	14 449	89,2	12 765	40,8	52,0	3,9	3,3
Spiesen-Elversberg	12 806	83,3	10 565	40,7	50,0	5,5	3,8

1) LW 80: DKP, GRÜNE, CSWU; LW 85: DKP, GRÜNE, NPD.

Wahlen

Landtagswahl am 10. März 1985							GEMEINDE
Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung in %	Gültige Stimmen					
		insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige ¹⁾	
in %							
Stadtverband SAARBRÜCKEN							
148 029	81,0	118 278	29,7	53,7	12,8	3,7	SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt
9 671	84,5	8 035	34,1	53,8	9,1	2,9	Friedrichsthal, Stadt
8 109	87,6	6 964	36,1	52,2	8,7	3,1	Großrosseln
16 062	87,7	13 775	42,1	44,4	10,3	3,2	Heusweiler
9 902	86,4	8 338	40,6	45,5	10,5	3,4	Kleinblittersdorf
16 907	89,2	14 878	48,2	38,8	9,2	3,7	Püttlingen, Stadt
13 021	87,1	11 172	43,9	43,7	9,1	3,2	Quierschied
11 834	86,7	10 092	39,3	45,5	12,7	3,6	Riegelsberg
16 220	82,6	13 171	32,0	54,4	10,9	2,8	Sulzbach/Saar, Stadt
34 411	82,1	27 847	31,0	55,1	10,4	3,5	Völklingen, Stadt
Landkreis MERZIG-WADERN							
12 226	89,5	10 738	37,5	50,2	9,1	3,2	Beckingen
11 639	87,7	9 948	42,7	42,3	10,6	4,4	Losheim
22 714	84,0	18 710	37,1	46,6	12,5	3,9	Merzig, Kreisstadt
9 580	87,0	8 198	38,2	48,7	10,1	3,0	Mettlach
4 806	87,2	4 065	44,8	37,4	14,5	3,3	Perl
13 146	90,9	11 665	42,2	45,5	9,7	2,5	Wadern, Stadt
4 884	89,0	4 258	38,4	49,7	9,0	2,9	Weiskirchen
Landkreis NEUNKIRCHEN							
14 887	89,0	12 960	46,6	42,4	8,5	2,6	Eppelborn
15 279	87,9	13 128	44,5	44,4	7,7	3,3	Illingen
9 993	84,5	8 300	40,8	48,0	7,8	3,5	Merchweiler
41 355	81,7	33 306	26,5	61,1	8,7	3,6	Neunkirchen, Kreisstadt
12 373	84,5	10 315	26,7	59,3	9,9	4,0	Ottweiler, Stadt
14 524	88,9	12 689	34,4	55,6	6,3	3,7	Schiffweiler
12 925	82,7	10 547	35,5	52,8	8,1	3,7	Spiesen-Elversberg

Wahlen

GEMEINDE	Landtagswahl am 27. April 1980						
	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung in %	Gültige Stimmen				
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige ¹⁾
in %							
Landkreis SAARLOUIS							
Dillingen/Saar, Stadt	16 509	83,7	13 680	46,3	43,8	5,9	4,0
Lebach, Stadt	15 083	87,8	13 112	55,7	34,9	5,8	3,6
Nalbach	7 299	87,5	6 301	49,9	40,7	3,7	5,7
Rehlingen	10 674	86,6	9 119	45,5	46,0	4,6	3,9
Saarlouis, Kreisstadt	28 553	80,7	22 901	46,1	43,7	6,3	3,9
Saarwellingen	10 845	84,1	9 027	48,6	40,6	6,8	4,0
Schmelz	12 885	86,5	11 001	48,3	43,5	4,3	3,9
Schwalbach	15 064	87,7	13 049	55,0	37,3	4,2	3,4
Überherrn	8 524	83,5	7 023	44,6	40,2	11,1	4,1
Wadgassen	14 951	85,5	12 605	43,6	46,8	5,5	4,1
Wallerfangen	7 324	88,2	6 383	44,9	37,9	13,8	3,4
Bous	5 917	88,0	5 174	25,1	67,1	4,7	3,2
Ensdorf	5 421	83,5	4 483	49,4	41,9	4,4	4,3
SAAR-PFALZ-KREIS							
Bexbach, Stadt	15 538	87,3	13 413	40,2	47,3	9,0	3,5
Blieskastel, Stadt	17 728	86,2	15 054	46,3	43,1	6,8	3,8
Gersheim	5 172	90,4	4 598	55,4	32,5	6,0	6,1
Homburg, Kreisstadt	30 413	82,1	24 814	43,3	46,2	6,7	3,8
Kirkel	7 047	87,9	6 125	27,2	57,2	11,1	4,5
Mandelbachtal	8 758	86,6	7 462	51,6	37,2	6,9	4,3
St. Ingbert, Stadt	32 530	85,1	27 365	44,8	44,6	6,8	3,8
Landkreis ST. WENDEL							
Freisen	6 414	85,7	5 452	48,9	45,4	3,0	2,7
Marpingen	8 514	92,3	7 807	53,9	39,4	3,3	3,4
Namborn	5 822	90,9	5 215	49,8	44,0	3,3	2,9
Nohfelden	8 197	91,7	7 459	42,9	48,9	5,8	2,4
Nonnweiler	6 754	91,6	6 096	48,2	45,0	4,1	2,7
Oberthal	5 128	92,9	4 705	51,1	43,5	3,5	1,9
St. Wendel, Kreisstadt	21 152	87,3	18 327	51,3	41,0	5,0	2,7
Tholey	9 266	89,9	8 203	61,1	31,8	3,8	3,3

1) LW 80: DKP, GRÜNE, CSWU; LW 85: DKP, GRÜNE, NPD.

Wahlen

Landtagswahl am 10. März 1985							GEMEINDE
Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Gültige Stimmen					
		insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige ¹⁾	
Landkreis Saarlouis							
16 866	84,4	14 006	38,0	48,5	9,9	3,5	Dillingen/Saar, Stadt
16 155	87,1	13 867	46,7	39,1	11,2	3,1	Lebach, Stadt
7 695	86,7	6 548	42,3	46,5	8,1	3,1	Nalbach
11 246	87,8	9 651	37,8	51,5	7,7	3,0	Rehlingen
28 888	80,7	23 101	38,5	47,0	10,9	3,5	Saarlouis, Kreisstadt
11 269	84,2	9 333	40,6	47,0	9,3	3,2	Saarwellingen
13 379	88,4	11 549	40,5	47,8	8,8	2,9	Schmelz
15 653	88,5	13 547	44,0	43,3	9,7	3,0	Schwalbach
9 107	85,8	7 639	37,3	45,9	13,0	3,8	Überherrn
15 251	85,3	12 753	38,1	49,1	9,6	3,1	Wadgassen
7 720	86,4	6 536	37,7	46,7	12,0	3,6	Wallerfangen
6 026	88,1	5 232	29,2	56,3	11,1	3,4	Bous
5 529	84,9	4 602	43,0	45,8	7,6	3,6	Ensdorf
SAAR-PFALZ-KREIS							
15 706	86,2	13 284	36,9	52,5	7,0	3,5	Bexbach, Stadt
18 265	85,8	15 307	39,0	46,1	10,7	4,2	Blieskastel, Stadt
5 415	89,8	4 721	48,5	38,3	8,6	4,6	Gersheim
31 407	80,8	24 921	37,9	48,0	9,4	4,8	Homburg, Kreisstadt
7 382	87,4	6 346	23,1	58,6	13,0	5,2	Kirkel
9 218	87,8	7 855	43,7	41,0	11,0	4,3	Mandelbachtal
33 364	84,3	27 561	39,0	47,1	10,0	3,9	St. Ingbert, Stadt
Landkreis ST. WENDEL							
6 628	87,7	5 735	44,9	46,2	6,3	2,7	Freisen
9 055	92,0	8 224	45,2	46,5	5,2	3,1	Marpingen
6 072	89,9	5 371	42,7	48,8	5,0	3,5	Namborn
8 446	91,6	7 596	38,2	50,7	8,9	2,2	Nohfelden
7 026	91,8	6 321	41,3	46,8	8,9	3,1	Nonnweiler
5 255	92,9	4 787	44,0	48,0	5,8	2,2	Oberthal
21 662	86,5	18 496	45,3	43,8	8,0	2,9	St. Wendel, Kreisstadt
9 856	89,9	8 635	55,6	34,2	7,1	3,0	Tholey

Wahlen

GEMEINDE	Bundestagswahl am 6. März 1983						
	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung in %	Gültige Stimmen ²⁾				
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige ¹⁾
				in %			
Stadtverband SAARBRÜCKEN							
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	148 847	86,8	127 789	38,2	46,9	8,1	6,7
Friedrichsthal, Stadt	9 617	90,8	8 616	41,5	49,6	5,0	4,0
Großrosseln	8 103	92,1	7 354	42,5	48,2	5,1	4,2
Heusweiler	16 001	91,5	14 427	49,0	39,6	6,4	5,0
Kleinblittersdorf	9 787	91,2	8 780	49,6	38,5	6,2	5,6
Püttlingen, Stadt	16 950	92,5	15 562	53,6	35,6	5,7	5,1
Quierschied	12 902	91,8	11 700	49,2	40,8	5,1	4,9
Riegelsberg	11 784	92,0	10 727	46,1	40,1	8,8	5,0
Sulzbach/Saar, Stadt	16 231	88,9	14 256	39,7	50,3	5,9	4,2
Völklingen, Stadt	34 800	88,8	30 478	37,5	51,4	5,9	5,2
Landkreis MERZIG-WADERN							
Beckingen	12 028	93,0	11 031	45,9	43,5	5,2	5,4
Losheim	11 497	92,4	10 420	53,7	36,5	4,9	4,9
Merzig, Kreisstadt	22 354	90,6	19 969	47,0	40,8	6,7	5,6
Mettlach	9 622	92,2	8 759	47,7	42,6	5,8	3,9
Perl	4 813	93,4	4 413	55,5	31,9	8,4	4,1
Wadern, Stadt	12 989	94,1	12 008	52,2	38,7	4,9	4,1
Weiskirchen	4 789	93,6	4 408	46,0	44,3	5,9	3,9
Landkreis NEUNKIRCHEN							
Eppelborn	14 718	92,5	13 388	54,5	36,7	4,5	4,3
Illingen	15 212	92,1	13 780	52,2	38,2	4,3	5,2
Merchweiler	10 035	90,1	8 916	46,7	43,6	4,6	5,0
Neunkirchen, Kreisstadt	41 626	88,7	36 495	33,0	56,0	5,6	5,5
Ottweiler, Stadt	12 106	90,3	10 805	32,3	56,2	5,9	5,6
Schiffweiler	14 527	92,6	13 307	41,6	50,2	3,1	5,1
Spiesen-Elversberg	12 895	90,5	11 533	42,2	47,9	4,7	5,3

1) BW 83: DKP, GRÜNE, EAP, NPD; GW 84: DKP, GRÜNE, OEDP, FWG, Sonstige. 2) Zweitstimmen.

Wahlen

Gemeinderatswahlen am 17. Juni 1984							GEMEINDE
Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Gültige Stimmen					
		insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige ¹⁾	
in %							
Stadtverband SAARBRÜCKEN							
147 905	71,2	103 813	37,7	51,1	4,9	6,3	SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt
9 617	78,3	7 395	38,3	49,9	6,2	5,5	Friedrichsthal, Stadt
8 060	83,1	6 524	41,0	49,1	4,7	5,3	Großrosseln
15 919	80,0	12 439	46,2	44,6	4,4	4,8	Heusweiler
9 854	81,1	7 767	46,5	43,5	4,4	5,7	Kleinblittersdorf
16 796	83,5	13 672	50,5	32,9	4,6	12,0	Püttlingen, Stadt
12 917	82,1	10 360	53,4	36,6	3,9	6,2	Quierschied
11 832	79,0	9 162	44,6	43,9	7,7	3,8	Riegelsberg
16 054	77,4	12 221	34,2	49,1	10,8	5,8	Sulzbach/Saar, Stadt
34 365	73,7	24 913	34,0	51,6	4,1	10,3	Völklingen, Stadt
Landkreis MERZIG-WADERN							
11 945	86,9	10 105	45,2	44,2	3,4	7,2	Beckingen
11 575	84,8	9 453	46,1	41,6	4,8	7,5	Losheim
22 501	78,6	17 214	39,5	39,5	7,0	13,9	Merzig, Kreisstadt
9 486	83,7	7 692	44,4	46,4	9,2	—	Mettlach
4 793	86,1	3 881	51,7	36,2	12,1	—	Perl
13 043	89,5	11 346	45,5	37,0	3,2	14,3	Wadern, Stadt
4 833	86,0	4 025	41,8	46,6	8,1	3,4	Weiskirchen
Landkreis NEUNKIRCHEN							
14 755	83,5	11 996	49,1	42,9	3,8	4,2	Eppelborn
15 197	80,4	11 828	49,7	41,8	2,3	6,2	Illingen
9 955	76,5	7 426	47,5	48,9	3,5	—	Merchweiler
41 301	71,8	28 983	30,5	56,9	4,8	7,8	Neunkirchen, Kreisstadt
12 142	78,1	9 276	30,2	54,7	7,2	7,8	Ottweiler, Stadt
14 406	82,9	11 701	39,2	53,7	—	7,1	Schiffweiler
12 866	77,0	9 727	38,5	48,8	—	12,6	Spiesen-Elversberg

Wahlen

GEMEINDE	Bundestagswahl am 6. März 1983						
	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Gültige Stimmen ²⁾				
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige ¹⁾
							in %
Landkreis SAARLOUIS							
Dillingen/Saar, Stadt	16 745	90,1	14 883	47,3	41,5	6,1	5,0
Lebach, Stadt	15 921	92,6	14 589	56,8	32,9	4,9	5,4
Nalbach	7 598	92,2	6 896	51,1	40,2	3,7	5,0
Rehlingen	11 078	92,1	10 006	47,9	42,8	4,3	5,0
Saarlouis, Kreisstadt	28 821	88,6	25 448	46,5	41,6	6,3	5,6
Saarwellingen	11 094	91,4	10 049	49,5	40,2	5,0	5,3
Schmelz	13 166	92,2	11 916	49,2	41,5	4,7	4,6
Schwalbach	15 494	93,2	14 178	51,8	38,5	4,9	4,8
Überherrn	8 874	91,0	7 951	46,2	41,7	6,4	5,7
Wadgassen	15 276	91,9	13 840	44,6	45,2	5,3	4,9
Wallerfangen	7 567	92,6	6 911	44,9	40,5	9,7	5,0
Bous	6 028	91,9	5 478	37,2	50,8	6,2	5,8
Ensdorf	5 558	90,5	4 951	47,7	42,3	4,5	5,6
SAAR-PFALZ-KREIS							
Bexbach, Stadt	15 624	92,5	14 238	42,6	45,9	6,3	5,2
Blieskastel, Stadt	18 186	91,6	16 398	47,8	40,2	6,3	5,7
Gersheim	5 391	93,9	4 974	56,5	31,4	5,3	6,8
Homburg, Kreisstadt	31 276	90,0	27 910	44,3	43,0	6,5	6,3
Kirkel	7 311	92,9	6 691	30,1	53,2	8,4	8,3
Mandelbachtal	9 163	92,3	8 297	52,6	35,3	6,0	6,1
St. Ingbert, Stadt	33 242	91,0	29 825	46,3	41,9	6,0	5,9
Landkreis ST. WENDEL							
Freisen	6 677	91,6	6 051	50,5	42,3	3,6	3,6
Marpingen	8 854	94,9	8 295	51,9	39,9	2,8	5,4
Namborn	6 022	94,0	5 579	48,4	43,5	3,6	4,5
Nohfelden	8 421	95,0	7 915	42,3	48,3	5,7	3,7
Nonnweiler	7 056	95,4	6 614	48,3	42,7	4,4	4,6
Oberthal	5 256	95,4	4 949	49,1	44,3	3,1	3,6
St. Wendel, Kreisstadt	21 492	91,9	19 579	49,7	40,5	5,0	4,8
Tholey	9 649	93,6	8 856	59,5	32,0	3,8	4,7

1) BW 83: DKP, GRÜNE, EAP, NPD; GW 84: DKP, GRÜNE, OEDP, FWG, Sonstige. 2) Zweitstimmen.

Wahlen

Gemeinderatswahlen am 17. Juni 1984							GEMEINDE
Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Gültige Stimmen					
		insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige ¹⁾	
in %							
							Landkreis Saarlouis
16 688	80,2	13 114	41,8	44,7	3,8	9,6	Dillingen/Saar, Stadt
15 965	80,4	12 489	52,4	38,6	9,1	—	Lebach, Stadt
7 624	82,4	6 081	46,6	40,5	—	12,9	Nalbach
11 077	84,5	9 099	43,3	49,0	1,2	6,5	Rehlingen
28 771	73,9	21 012	41,2	43,8	3,0	11,9	Saarlouis, Kreisstadt
11 138	79,2	8 498	39,7	38,6	5,2	16,5	Saarwellingen
13 271	84,5	10 806	40,2	43,0	5,2	11,7	Schmelz
15 569	81,9	12 316	51,5	40,7	7,8	—	Schwalbach
8 929	79,7	6 924	42,2	36,7	12,6	8,6	Überherrn
15 175	78,6	11 606	42,3	49,9	2,8	5,0	Wadgassen
7 550	87,2	6 436	44,8	39,9	11,0	4,3	Wallerfangen
6 012	82,6	4 890	19,7	50,9	4,0	25,4	Bous
5 516	77,7	4 198	45,8	39,9	2,9	11,5	Ensdorf
							SAAR-PFALZ-KREIS
15 225	83,1	12 254	39,2	48,1	6,5	6,2	Bexbach, Stadt
18 207	81,4	14 349	43,1	40,0	5,3	11,6	Blieskastel, Stadt
5 390	88,7	4 630	45,0	29,8	0,9	24,3	Gersheim
31 264	76,7	23 580	43,7	39,8	3,1	13,4	Homburg, Kreisstadt
7 291	82,1	5 858	22,6	51,9	6,6	18,8	Kirkel
8 087	92,0	7 150	48,4	33,7	3,8	14,2	Mandelbachtal
33 230	78,8	25 677	39,5	43,2	3,5	13,8	St. Ingbert, Stadt
							Landkreis ST. WENDEL
6 640	82,5	5 308	52,2	47,8	—	—	Freisen
8 954	87,4	7 642	46,4	44,5	1,3	7,7	Marpingen
6 011	86,2	5 025	44,5	41,9	1,4	12,4	Namborn
8 421	89,0	7 342	41,6	48,6	7,4	2,4	Nohfelden
7 013	90,4	6 146	44,5	50,4	1,7	3,5	Nonnweiler
5 217	90,5	4 586	47,1	52,9	—	—	Oberthal
21 595	79,4	16 762	50,7	41,4	3,5	4,4	St. Wendel, Kreisstadt
9 752	84,0	7 865	59,2	34,4	1,7	4,7	Tholey

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

GEMEINDE	Jahr ¹⁾	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
		insgesamt	weiblich	darunter Ausländer	
				insgesamt	weiblich
Stadtverband SAARBRÜCKEN					
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1983	96 170	38 133	6 279	2 116
	1984	95 231	38 223	5 720	1 901
Friedrichsthal, Stadt	1983	1 584	590	57	5
	1984	1 636	621	60	9
Großrosseln	1983	4 111	373	490	29
	1984	4 140	371	478	23
Heusweiler	1983	3 255	1 173	129	24
	1984	3 335	1 242	133	22
Kleinblittersdorf	1983	1 946	899	579	292
	1984	2 068	899	518	249
Püttlingen, Stadt	1983	2 901	1 177	73	18
	1984	2 963	1 180	79	18
Quierschiedl	1983	8 305	921	277	20
	1984	8 612	948	298	20
Riegelsberg	1983	1 198	564	36	19
	1984	1 307	603	37	15
Sulzbach/Saar, Stadt	1983	6 641	2 291	321	121
	1984	7 274	2 539	297	108
Völklingen, Stadt	1983	26 433	4 278	1 640	97
	1984	25 068	4 240	1 504	80
Landkreis MERZIG-WADERN					
Beckingen	1983	1 513	455	79	8
	1984	1 562	459	79	11
Losheim	1983	3 105	1 047	50	17
	1984	3 212	1 112	44	13
Merzig, Kreisstadt	1983	9 286	3 709	651	110
	1984	9 175	3 732	599	98
Mettlach	1983	5 517	2 082	544	269
	1984	5 364	2 030	512	247
Perl	1983	962	259	46	15
	1984	996	285	46	15
Wadern, Stadt	1983	4 220	1 559	148	25
	1984	4 258	1 570	137	25
Weiskirchen	1983	776	392	8	4
	1984	862	428	6	2
Landkreis NEUNKIRCHEN					
Eppelborn	1983	1 493	604	34	4
	1984	1 628	692	43	7
Illingen	1983	2 718	1 026	116	10
	1984	2 792	1 047	104	11
Merchweiler	1983	1 219	445	62	6
	1984	1 227	466	57	6
Neunkirchen, Kreisstadt	1983	18 920	6 634	776	142
	1984	18 216	6 711	714	140
Ottweiler, Stadt	1983	2 829	1 499	82	27
	1984	2 835	1 528	83	31
Schiffweiler	1983	5 072	700	99	6
	1984	4 906	679	86	3
Spiesen-Elversberg	1983	1 353	717	29	13
	1984	1 384	737	34	14

1) Jeweils zum 31.12. 2) Beschäftigte im Bergbau sind aus Verfahrensgründen der Gemeinde Schwalbach zugeordnet.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				Jahr ¹⁾	GEMEINDE
insgesamt	weiblich	darunter Ausländer			
		insgesamt	weiblich		
Landkreis SAARLOUIS					
11 796	2 705	741	86	1983	Dillingen/Saar, Stadt
12 017	2 716	723	72	1984	
2 772	1 339	51	14	1983	Lebach, Stadt
2 808	1 365	39	8	1984	
643	206	34	2	1983	Nalbach
617	215	27	2	1984	
1 644	502	137	25	1983	Rehlingen
1 702	496	150	20	1984	
24 868	8 642	2 471	478	1983	Saarlouis, Kreisstadt
24 273	8 664	2 302	425	1984	
1 901	807	89	20	1983	Saarwellingen
2 003	875	84	19	1984	
2 251	869	133	8	1983	Schmelz
2 232	867	120	8	1984	
4 681	628	99	9	1983	Schwalbach
1 452	627	68	8	1984	
1 483	616	174	93	1983	Überherrn
1 550	608	138	62	1984	
2 059	843	115	27	1983	Wadgassen
1 985	839	91	28	1984	
953	466	51	21	1983	Wallerfangen
1 013	516	50	23	1984	
2 524	627	110	12	1983	Bous
2 577	670	99	11	1984	
952	361	39	26	1983 ²⁾	Ensdorf
4 130	347	60	25	1984	
SAAR-PFALZ-KREIS					
3 214	942	131	14	1983	Bexbach, Stadt
3 178	996	140	12	1984	
3 252	1 368	86	15	1983	Blieskastel, Stadt
3 254	1 359	86	15	1984	
558	230	33	6	1983	Gersheim
605	234	38	8	1984	
25 316	8 009	1 762	217	1983	Homburg, Kreisstadt
26 035	8 450	1 696	214	1984	
2 225	509	84	13	1983	Kirkel
2 102	520	76	10	1984	
775	320	47	10	1983	Mandelbachtal
798	334	48	12	1984	
13 926	4 179	955	143	1983	St. Ingbert, Stadt
13 411	4 080	838	121	1984	
Landkreis ST. WENDEL					
1 774	416	17	1	1983	Freisen
1 822	428	19	3	1984	
732	270	17	1	1983	Marpingen
737	279	16	1	1984	
295	106	5	1	1983	Namborn
291	101	4	1	1984	
1 424	557	15	2	1983	Nohfelden
1 470	590	14	3	1984	
2 036	610	28	11	1983	Nonnweiler
2 106	648	23	9	1984	
460	222	4	—	1983	Oberthal
455	212	1	—	1984	
8 532	3 772	125	33	1983	St. Wendel, Kreisstadt
8 649	3 817	131	34	1984	
1 738	446	51	3	1983	Tholey
1 748	435	49	3	1984	

Landwirtschaft

GEMEINDE	Jahr	Viehhaltung									
		Pferde		Rindvieh		darunter		Schweine		Hühner	
						Milchkühe ¹⁾					
		Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Stadtverband SAARBRÜCKEN											
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1982	69	467	26	770	22	353	20	147	60	2 208
	1984	60	457	26	784	16	269	14	155	52	1 592
Friedrichsthal, Stadt	1982	3	25	—	—	—	—	2	62	6	128
	1984	5	28	2	2	—	—	1	30	6	126
Großrosseln	1982	4	8	5	32	4	14	4	27	17	4 707
	1984	5	29	4	32	2	13	—	—	12	6 239
Heusweiler	1982	18	57	77	2 320	62	850	38	1 045	50	17 203
	1984	19	53	75	2 491	52	813	26	932	33	16 701
Kleinblittersdorf	1982	16	51	49	857	32	370	44	266	58	19 197
	1984	16	43	44	903	28	327	40	323	55	15 957
Püttlingen, Stadt	1982	11	28	43	528	24	166	34	546	32	460
	1984	11	30	41	537	22	143	32	556	29	412
Quierschied	1982	4	12	1	16	1	12	1	6	3	137
	1984	4	16	1	16	—	—	1	1	3	112
Riegelsberg	1982	14	44	17	225	10	81	10	17	21	582
	1984	11	41	12	202	6	64	7	14	20	517
Sulzbach/Saar, Stadt	1982	8	24	—	—	—	—	1	12	5	164
	1984	5	11	—	—	—	—	1	9	4	61
Völklingen, Stadt	1982	14	56	8	25	2	3	4	19	24	2 266
	1984	7	49	5	24	1	1	4	13	13	3 184
Landkreis MERZIG-WADERN											
Beckingen	1982	21	152	41	597	30	226	47	216	58	3 492
	1984	21	158	45	651	25	198	43	205	46	4 069
Losheim	1982	40	108	112	2 380	78	825	118	499	117	2 617
	1984	31	99	106	2 388	67	798	87	418	67	2 426
Merzig, Kreisstadt	1982	21	46	128	3 303	101	1 206	116	1 947	74	4 505
	1984	22	103	135	3 820	82	1 219	122	2 284	69	4 528
Mettlach	1982	36	73	128	2 819	85	1 100	152	2 436	67	7 473
	1984	25	67	121	2 921	78	1 088	116	2 328	45	7 313
Perl	1982	15	37	197	4 756	162	1 892	267	4 541	150	13 214
	1984	12	32	178	4 628	107	1 671	215	4 448	117	5 266
Wadern, Stadt	1982	34	119	126	2 374	75	863	64	1 057	111	5 212
	1984	30	87	112	2 168	66	833	51	1 218	80	19 357
Weiskirchen	1982	13	30	41	736	27	256	43	683	31	1 978
	1984	10	29	41	811	23	222	43	791	26	1 403
Landkreis NEUNKIRCHEN											
Eppelborn	1982	14	27	68	2 687	53	963	34	1 176	75	12 571
	1984	14	25	61	2 376	42	783	21	1 109	39	12 261
Illingen	1984	23	69	53	2 129	37	717	9	29	25	18 772
	1984	19	73	49	2 086	33	736	14	42	18	18 069
Merchweiler	1982	6	16	7	282	4	123	1	5	13	24 022
	1984	2	8	4	254	4	134	—	—	8	24 432
Neunkirchen, Kreisstadt	1982	25	77	35	546	20	202	14	452	35	1 931
	1984	15	109	25	351	16	137	11	440	19	575
Ottweiler, Stadt	1982	26	91	50	1 823	32	703	34	554	61	15 001
	1984	18	76	46	1 597	27	579	18	365	35	8 551
Schiffweiler	1982	22	53	26	477	19	226	8	250	24	469
	1984	24	65	25	553	16	209	7	239	19	357
Spiesen-Elversberg	1982	14	40	5	42	4	20	4	22	13	376
	1984	9	24	4	37	3	16	3	10	10	277

1) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Landwirtschaft

Viehhaltung										Jahr	GEMEINDE
Pferde		Rindvieh		darunter Milchkühe ¹⁾		Schweine		Hühner			
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere		
Landkreis SAARLOUIS											
7	45	9	70	7	21	7	27	12	685	1982	Dillingen/Saar, Stadt
7	42	9	107	5	17	5	13	11	605	1984	Dillingen/Saar, Stadt
23	40	106	3 243	81	1 388	76	1 989	86	6 931	1982	Lebach, Stadt.
21	39	93	3 268	65	1 311	66	1 979	63	6 256	1984	Lebach, Stadt.
11	41	24	307	16	102	43	182	43	656	1982	Nalbach
11	42	20	290	16	96	22	76	27	506	1984	Nalbach
29	77	82	1 840	62	720	94	2 430	93	1 075	1982	Rehlingen
30	74	78	1 723	51	697	77	2 403	85	1 045	1984	Rehlingen
12	77	27	269	19	108	18	279	19	28 970	1982	Saarlouis, Kreisstadt
6	63	28	294	17	84	16	308	16	29 195	1984	Saarlouis, Kreisstadt
32	127	45	1 620	31	547	47	1 154	35	425	1982	Saarwellingen
32	129	43	1 689	28	549	39	1 460	32	477	1984	Saarwellingen
12	27	62	1 283	36	450	60	555	96	51 229	1982	Schmelz
10	62	57	1 392	30	469	48	612	50	54 283	1984	Schmelz
20	56	21	289	11	118	24	131	32	9 107	1982	Schwalbach
16	69	19	378	10	162	13	119	26	5 395	1984	Schwalbach
21	36	24	1 215	12	120	22	176	27	4 207	1982	Überherrn
18	43	23	933	10	116	12	191	13	3 128	1984	Überherrn
12	26	5	58	3	18	8	31	37	17 295	1982	Wadgassen
4	11	3	81	1	22	6	25	10	22 214	1984	Wadgassen
10	24	41	1 228	32	579	59	1 222	48	665	1982	Wallerfangen
13	27	35	1 254	23	540	48	1 446	33	419	1984	Wallerfangen
7	12	2	8	2	6	4	29	6	125	1982	Bous
6	10	2	9	2	5	3	20	6	102	1984	Bous
3	11	3	16	3	5	2	3	10	184	1982	Ensdorf
3	15	2	14	1	2	2	5	8	125	1984	Ensdorf
SAAR-PFALZ-KREIS											
22	54	18	829	11	263	19	678	21	12 252	1982	Bexbach, Stadt
23	54	21	840	10	215	18	554	25	8 141	1984	Bexbach, Stadt
41	137	181	4 964	147	2 013	136	3 030	153	11 172	1982	Blieskastel, Stadt
40	133	168	4 893	125	1 857	126	3 055	143	8 093	1984	Blieskastel, Stadt
27	70	104	2 624	88	1 057	64	663	141	5 193	1982	Gersheim
25	62	94	2 673	74	1 060	47	647	89	4 069	1984	Gersheim
25	104	41	1 627	33	685	25	1 247	45	1 377	1982	Homburg, Kreisstadt
28	112	42	1 579	26	587	22	1 158	43	1 569	1984	Homburg, Kreisstadt
30	158	20	930	13	266	15	743	25	527	1982	Kirkel
29	160	19	911	11	279	11	644	20	440	1984	Kirkel
26	262	66	1 962	50	783	58	641	104	11 108	1982	Mandelbachtal
26	309	59	1 851	41	650	44	697	67	10 858	1984	Mandelbachtal
16	77	5	186	1	1	7	450	23	7 384	1982	St. Ingbert, Stadt
14	52	5	152	2	9	5	469	19	5 340	1984	St. Ingbert, Stadt
Landkreis ST. WENDEL											
19	71	68	3 051	56	879	48	1 636	38	1 762	1982	Freisen
13	78	68	3 645	48	866	42	1 815	25	600	1984	Freisen
17	36	43	1 100	31	463	25	1 723	53	7 000	1982	Marpingen
15	28	40	1 119	28	465	15	1 591	34	5 804	1984	Marpingen
13	27	33	1 586	27	586	18	286	29	1 510	1982	Namborn
11	30	30	1 684	22	558	11	178	26	1 507	1984	Namborn
32	73	134	2 955	95	1 060	73	3 672	58	1 723	1982	Nohfelden
27	67	122	2 997	79	1 061	71	4 057	67	816	1984	Nohfelden
11	40	55	1 045	29	366	23	1 017	34	642	1982	Nonnweiler
11	33	49	1 082	24	376	16	845	32	346	1984	Nonnweiler
35	60	23	1 107	13	354	13	579	26	555	1982	Oberthal
18	37	18	1 210	10	336	9	637	21	211	1984	Oberthal
67	211	128	4 380	86	1 506	83	3 491	146	11 055	1982	St. Wendel, Kreisstadt
67	289	112	4 578	70	1 498	67	2 831	117	9 317	1984	St. Wendel, Kreisstadt
17	37	52	1 499	40	539	35	258	52	7 732	1982	Tholey
11	52	40	1 003	27	313	30	250	37	7 900	1984	Tholey

Landwirtschaft

GEMEINDE	Jahr	Betriebsgrößenstruktur ¹⁾							
		Betriebe mit 1 u. mehr ha LF		davon Betriebe mit ... bis unter ... ha LF					
				1 - 5		5 - 20		20 und mehr	
		Betriebe	LF (ha)	Betriebe	LF (ha)	Betriebe	LF (ha)	Betriebe	LF (ha)
Stadtverband SAARBRÜCKEN									
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1984	70	1 033	37	80	14	185	19	768
	1985	64	1 129	30	72	15	187	19	870
Friedrichsthal, Stadt	1984	—	—	—	—	—	—	—	—
	1985	—	—	—	—	—	—	—	—
Großrosseln	1984	7	135	3	11	1	9	3	115
	1985	7	150	3	11	1	8	3	131
Heusweiler	1984	100	1 725	39	88	27	360	34	1 276
	1985	95	1 708	36	83	22	272	37	1 353
Kleinblittersdorf	1984	67	1 190	21	56	29	375	17	759
	1985	67	1 273	21	50	29	388	17	835
Püttlingen, Stadt	1984	61	755	27	71	22	198	12	486
	1985	60	747	27	72	22	205	11	469
Quierschied	1984	4	74	1	3	2	26	1	46
	1985	4	75	1	3	2	27	1	46
Riegelsberg	1984	22	274	14	31	5	43	3	199
	1985	17	263	9	22	5	41	3	201
Sulzbach/Saar, Stadt	1984	—	—	—	—	—	—	—	—
	1985	—	—	—	—	—	—	—	—
Völklingen, Stadt	1984	17	307	8	20	3	32	6	255
	1985	18	296	9	21	2	12	7	263
Landkreis MERZIG-WADERN									
Beckingen	1984	91	819	54	115	24	234	13	470
	1985	86	846	45	99	28	272	13	475
Losheim	1984	178	1 965	110	257	46	482	22	1 226
	1985	162	1 954	93	219	47	505	22	1 230
Merzig, Kreisstadt	1984	214	3 410	76	169	71	735	67	2 506
	1985	214	3 564	78	178	74	786	62	2 600
Mettlach	1984	175	2 105	93	214	43	469	39	1 423
	1985	165	2 021	87	196	41	462	37	1 363
Perl	1984	266	3 799	83	231	114	1 202	69	2 367
	1985	261	3 814	81	223	113	1 178	67	2 413
Wadern, Stadt	1984	234	2 365	139	328	61	565	34	1 472
	1985	227	2 356	137	319	59	546	31	1 491
Weiskirchen	1984	67	808	27	72	29	315	11	421
	1985	67	795	31	79	25	283	11	433
Landkreis NEUNKIRCHEN									
Eppelborn	1984	84	1 966	21	52	24	247	39	1 666
	1985	83	1 933	21	49	23	233	39	1 652
Illingen	1984	61	1 349	22	60	12	135	27	1 155
	1985	56	1 325	16	42	15	154	25	1 129
Merchweiler	1984	10	197	5	8	1	9	4	180
	1985	11	212	5	8	2	24	4	180
Neunkirchen, Kreisstadt	1984	44	747	21	49	11	126	12	571
	1985	43	721	21	45	11	127	11	549
Ottweiler, Stadt	1984	79	1 388	37	77	17	192	25	1 119
	1985	74	1 376	33	68	17	205	24	1 103
Schiffweiler	1984	25	483	8	20	6	61	11	402
	1985	24	485	8	22	5	43	11	420
Spiesen-Elversberg	1984	11	110	4	11	5	59	2	41
	1985	11	85	4	10	7	75	—	—

1) Summendifferenzen durch Auf- und Abrunden infolge maschineller Aufbereitung.

Landwirtschaft

Betriebsgrößenstruktur ¹⁾								Jahr	GEMEINDE
Betriebe 1 u. mehr ha LF		davon Betriebe mit ... bis unter ... ha LF							
		1 - 5		5 - 20		20 und mehr			
Betriebe	LF (ha)	Betriebe	LF (ha)	Betriebe	LF (ha)	Betriebe	LF (ha)		
Landkreis SAARLOUIS									
18	133	12	24	4	45	2	64	1984	Dillingen/Saar, Stadt
18	130	11	21	5	44	2	65	1985	
134	2 811	50	128	28	302	56	2 381	1984	Lebach, Stadt
132	2 771	51	124	29	336	52	2 311	1985	
42	423	30	79	6	69	6	276	1984	Nalbach
35	412	24	62	5	53	6	298	1985	
112	2 107	46	117	34	356	32	1 635	1984	Rehlingen
105	2 099	44	119	28	305	33	1 675	1985	
118	1 283	58	177	47	433	13	672	1984	Saarlouis, Kreisstadt
117	1 289	55	166	49	432	13	691	1985	
62	1 157	26	64	13	167	23	926	1984	Saarwellingen
61	1 174	24	59	14	169	23	945	1985	
96	1 490	50	113	18	180	28	1 198	1984	Schmelz
90	1 531	43	103	18	150	29	1 279	1985	
44	479	24	52	11	102	9	326	1984	Schwalbach
39	468	19	38	11	101	9	330	1985	
51	1 086	23	59	18	182	10	845	1984	Überherrn
51	1 092	23	60	18	186	10	846	1985	
17	234	7	20	4	37	6	178	1984	Wadgassen
12	187	6	14	1	13	5	160	1985	
87	2 205	30	64	24	229	33	1 912	1984	Wallerfangen
81	2 151	26	59	21	197	34	1 895	1985	
6	97	2	4	3	19	1	75	1984	Bous
8	59	4	10	3	27	1	22	1985	
3	10	3	10	—	—	—	—	1984	Ensdorf
3	10	3	10	—	—	—	—	1985	
SAAR-PFALZ-KREIS									
32	706	10	28	9	90	13	587	1984	Bexbach, Stadt
31	706	10	28	8	85	13	593	1985	
223	4 538	56	155	95	1 043	72	3 340	1984	Blieskastel, Stadt
208	4 516	53	139	80	843	75	3 534	1985	
156	2 525	71	166	37	447	48	1 912	1984	Gersheim
150	2 497	67	154	36	435	47	1 907	1985	
50	1 484	10	24	11	117	29	1 343	1984	Homburg, Kreisstadt
47	1 423	10	22	11	123	26	1 278	1985	
29	824	7	16	8	113	14	696	1984	Kirkel
27	799	6	13	7	100	14	686	1985	
124	2 255	52	135	29	319	43	1 801	1984	Mandelbachtal
116	2 203	44	118	33	374	39	1 712	1985	
26	340	12	29	11	120	3	190	1984	St. Ingbert, Stadt
26	372	12	32	10	113	4	227	1985	
Landkreis ST. WENDEL									
99	1 744	37	89	27	270	35	1 385	1984	Freisen
95	1 709	36	93	24	233	35	1 384	1985	
89	1 383	42	104	25	232	22	1 047	1984	Marpingen
89	1 286	45	113	25	225	19	948	1985	
46	1 087	19	41	6	61	21	985	1984	Namborn
46	1 066	21	44	5	54	20	969	1985	
175	2 660	55	128	73	769	47	1 764	1984	Nohfelden
172	2 701	58	138	66	712	48	1 852	1985	
75	1 062	42	110	21	230	12	722	1984	Nonnweiler
88	1 094	52	119	23	227	13	749	1985	
32	764	17	37	2	23	13	704	1984	Oberthal
31	773	16	36	2	23	13	714	1985	
200	3 743	89	190	57	622	54	2 931	1984	St. Wendel, Kreisstadt
194	4 052	84	183	51	551	59	3 319	1985	
82	1 328	43	94	16	180	23	1 055	1984	Tholey
84	1 347	44	94	15	150	25	1 104	1985	

Landwirtschaft

GEMEINDE	Betriebseinheiten 1985		
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Betriebsfläche
	ha		
Stadtverband SAARBRÜCKEN			
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1 159	4 983	8 165
Friedrichsthal, Stadt	1	—	69
Großrosseln	150	4 822	5 117
Heusweiler	1 714	252	2 204
Kleinblittersdorf	1 276	666	2 160
Püttlingen, Stadt	749	345	1 248
Quierschied	77	4 577	4 817
Riegelsberg	265	21	373
Sulzbach/Saar, Stadt	—	2	113
Völklingen, Stadt	303	2 391	2 934
Landkreis MERZIG-WADERN			
Beckingen	864	1 110	2 589
Losheim	1 995	2 714	5 105
Merzig, Kreisstadt	3 577	3 652	8 115
Mettlach	2 044	3 359	5 720
Perl	3 828	1 251	5 143
Wadern, Stadt	2 386	3 743	7 018
Weiskirchen	798	1 125	1 966
Landkreis NEUNKIRCHEN			
Eppelborn	1 937	295	2 523
Illingen	1 329	4	1 370
Merchweiler	215	168	516
Neunkirchen, Kreisstadt	726	5 149	6 945
Ottweiler, Stadt	1 379	162	1 822
Schiffweiler	489	41	543
Spiesen-Elversberg	85	21	224

Landwirtschaft

Betriebseinheiten 1985			GEMEINDE
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Betriebsfläche	
ha			
Landkreis SAARLOUIS			
136	646	1 824	Dillingen/Saar, Stadt
2 782	894	4 091	Lebach, Stadt
421	379	964	Nalbach
2 111	1 421	4 138	Rehlingen
1 292	2 478	4 554	Saarlouis, Kreisstadt
1 180	782	2 162	Saarwellingen
1 547	841	2 663	Schmelz
472	761	1 885	Schwalbach
1 096	115	1 295	Überherrn
188	98	413	Wadgassen
2 165	459	2 796	Wallerfangen
61	72	525	Bous
10	3	63	Ensdorf
SAAR-PFALZ-KREIS			
708	982	1 850	Bexbach, Stadt
4 539	4 856	9 585	Blieskastel, Stadt
2 512	151	3 122	Gersheim
1 466	5 471	7 193	Homburg, Kreisstadt
799	17	918	Kirkel
2 210	909	3 330	Mandelbachtal
382	939	1 877	St. Ingbert, Stadt
Landkreis ST. WENDEL			
1 715	549	2 518	Freisen
1 297	448	1 966	Marpingen
1 079	287	1 448	Narnborn
2 724	4 895	8 270	Nohfelden
1 114	940	2 783	Nonnweiler
783	492	1 469	Oberthal
4 065	3 661	8 764	St. Wendel, Kreisstadt
1 371	1 160	2 778	Tholey

Landwirtschaft

GEMEINDE	Jahr	Flächenerhebung 1981						
		Gebäude und Freiflächen	darunter		Betriebs- flächen	darunter		Erholungs- flächen
			GF-Wohnen	GF-Gewerbe GF-Industrie		Abbauland	Grün- anlagen	
Stadtverband SAARBRÜCKEN								
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1981	2 740	2 124	616	797	45	201	162
	1985	3 348	1 948	368	255	17	217	93
Friedrichsthal, Stadt	1981	201	145	56	97	2	20	18
	1985	236	163	20	70	3	21	9
Großrosseln	1981	218	137	80	122	--	14	11
	1985	269	142	36	86	3	16	2
Heusweiler	1981	336	331	5	35	3	14	9
	1985	618	327	71	20	1	16	2
Kleinbittersdorf	1981	247	210	37	42	1	18	15
	1985	296	201	26	13	0	15	3
Püttlingen, Stadt	1981	400	365	35	68	--	61	55
	1985	465	344	20	45	16	57	40
Quierschied	1981	299	190	109	182	--	24	21
	1985	401	219	54	101	--	26	15
Riegelsberg	1981	276	265	11	15	--	10	6
	1985	309	258	2	10	1	10	2
Sulzbach-Saar, Stadt	1981	293	196	97	142	2	32	25
	1985	390	226	60	58	--	33	14
Völklingen, Stadt	1981	760	445	315	529	--	57	44
	1985	1 215	485	370	115	32	57	23
Landkreis MERZIG-WADERN								
Beckingen	1981	400	271	129	31	--	8	4
	1985	430	299	5	24	20	8	4
Losheim	1981	416	366	50	60	17	26	20
	1985	485	352	33	25	12	54	37
Merzig, Kreisstadt	1981	713	592	121	145	56	31	21
	1985	872	594	74	53	19	34	18
Mettlach	1981	304	281	23	24	3	10	5
	1985	351	285	28	8	4	31	22
Perl	1981	210	85	125	302	3	5	3
	1985	280	142	42	81	66	9	1
Wadern, Stadt	1981	469	432	37	52	--	50	42
	1985	561	373	41	24	16	56	25
Weiskirchen	1981	169	166	2	9	3	23	20
	1985	194	142	2	7	1	24	12
Landkreis NEUNKIRCHEN								
Eppelborn	1981	259	220	39	128	--	18	15
	1985	471	289	7	24	10	31	17
Illingen	1981	329	290	39	82	--	17	11
	1985	487	292	12	45	15	19	6
Merchweiler	1981	220	214	6	6	--	7	5
	1985	243	207	3	3	1	8	2
Neunkirchen, Kreisstadt	1981	844	510	333	631	--	71	60
	1985	1 220	514	292	280	48	84	36
Ottweiler, Stadt	1981	326	316	10	27	3	22	17
	1985	402	288	13	6	2	29	13
Schiffweiler	1981	342	263	78	97	--	18	15
	1985	374	266	12	82	60	19	9
Spiesen-Elversberg	1981	263	240	23	23	--	7	4
	1985	292	242	9	16	16	6	2

Landwirtschaft

und 1985 in ha							Gemeinde- gebiet insgesamt	Jahr	GEMEINDE
Verkehrs- flächen	darunter	Landwirt- schafts- flächen	Wald- flächen	Wasser- flächen	Flächen anderer Nutzung	darunter			
	Straßen Wege Plätze					Unland			
									Stadtverband SAARBRÜCKEN
1 562	1 157	3 587	7 547	155	224	95	16 812	1981	SAARBRÜCKEN,
1 631	1 207	3 421	7 533	155	250	129	16 810	1985	Landeshauptstadt
109	93	55	407	7	12	5	909	1981	Friedrichsthal, Stadt
110	95	46	406	7	11	4	909	1985	
91	71	642	1 402	6	25	10	2 519	1981	Großrosseln
95	75	622	1 402	6	23	10	2 520	1985	
178	176	2 922	458	14	36	32	3 993	1981	Heusweiler
236	219	2 569	502	12	21	12	3 994	1985	
143	121	1 590	528	37	20	18	2 625	1981	Kleinblittersdorf
145	122	1 565	528	37	21	17	2 625	1985	
123	100	1 271	437	18	15	—	2 393	1981	Püttlingen, Stadt
128	108	1 238	433	17	9	2	2 393	1985	
139	115	212	1 147	4	14	5	2 021	1981	Quierschied
156	131	189	1 128	5	16	6	2 022	1985	
69	63	563	516	5	15	5	1 470	1981	Riegelsberg
74	68	532	513	5	16	6	1 470	1985	
176	145	90	856	5	20	5	1 613	1981	Sulzbach/Saar, Stadt
182	152	71	856	5	19	6	1 613	1985	
377	293	1 124	3 749	57	47	20	6 701	1981	Völklingen, Stadt
388	303	1 076	3 751	60	43	21	6 704	1985	
									Landkreis MERZIG-WADERN
209	195	2 794	1 670	21	30	23	5 163	1981	Beckingen
212	198	2 731	1 671	48	39	32	5 163	1985	
405	388	4 484	4 236	21	35	29	9 682	1981	Losheim
435	419	4 355	4 240	51	34	29	9 679	1985	
489	432	6 138	3 367	128	231	93	11 242	1981	Merzig, Kreisstadt
536	478	5 925	3 109	142	206	94	10 878	1985	
242	228	3 262	3 446	118	22	17	7 429	1981	Mettlach
270	256	3 311	3 676	124	22	17	7 793	1985	
304	273	4 682	1 939	26	33	19	7 503	1981	Perl
326	294	4 787	1 945	37	44	20	7 507	1985	
437	415	5 500	4 464	81	44	38	11 097	1981	Wadern, Stadt
449	426	5 377	4 502	82	45	39	11 097	1985	
108	108	1 431	1 598	16	10	7	3 363	1981	Weiskirchen
112	112	1 382	1 617	17	11	8	3 364	1985	
									Landkreis NEUNKIRCHEN
166	154	2 878	1 004	17	233	227	4 703	1981	Eppelborn
262	239	2 841	1 006	25	43	36	4 703	1985	
178	158	2 420	523	16	38	32	3 604	1981	Illingen
243	224	2 241	525	15	32	24	3 607	1985	
120	85	516	390	2	18	8	1 279	1981	Merchweiler
125	90	494	390	2	15	7	1 279	1985	
546	432	1 999	3 312	76	112	63	7 592	1981	Neunkirchen, Kreisstadt
582	468	1 858	3 279	77	119	79	7 501	1985	
250	222	2 625	1 109	34	158	23	4 551	1981	Ottweiler, Stadt
259	231	2 558	1 110	34	154	21	4 551	1985	
144	107	1 070	412	13	36	26	2 131	1981	Schiffweiler
146	110	1 051	413	13	34	26	2 131	1985	
68	68	248	501	—	11	4	1 121	1981	Spiesen-Elversberg
70	70	222	509	0	12	6	1 128	1985	

Landwirtschaft

GEMEINDE	Jahr	Flächenerhebung 1981						
		Gebäude und Freiflächen	darunter		Betriebsflächen	darunter Abbauland	Erholungsflächen	darunter Grünanlagen
			GF-Wohnen	GF-Gewerbe GF-Industrie				
Landkreis SAARLOUIS								
Dillingen/Saar, Stadt	1981	347	206	141	262	—	24	19
	1985	571	214	200	55	14	24	11
Lebach, Stadt	1981	489	468	21	21	11	19	12
	1985	575	362	11	23	13	20	4
Nalbach	1981	197	177	20	22	5	6	4
	1985	236	156	12	0	—	6	0
Rehlingen	1981	452	400	51	80	34	19	16
	1985	448	297	21	28	21	26	5
Saarlouis, Kreisstadt	1981	742	522	220	307	1	59	52
	1985	1 084	509	270	140	3	72	56
Saarwellingen	1981	277	206	70	96	1	6	2
	1985	367	213	70	22	3	6	1
Schmelz	1981	397	349	48	56	14	17	11
	1985	504	296	40	7	0	22	10
Schwalbach	1981	643	443	200	280	—	44	33
	1985	441	318	11	40	3	30	5
Überherrn	1981	292	169	123	208	—	14	9
	1985	366	176	57	144	2	22	3
Wadgassen	1981	362	300	62	72	—	14	11
	1985	388	307	15	55	12	15	2
Wallerfangen	1981	253	250	4	8	2	59	43
	1985	274	167	0	3	—	64	5
Bous	1981	—	—	—	—	—	—	—
	1985	196	109	43	33	0	6	3
Ensdorf	1981	—	—	—	—	—	—	—
	1985	197	111	34	93	—	15	3
SAAR-PFALZ-KREIS								
Bexbach, Stadt	1981	401	284	117	150	—	21	10
	1985	555	286	39	76	20	24	6
Blieskastel, Stadt	1981	359	339	21	40	7	37	29
	1985	714	496	37	18	15	27	5
Gersheim	1981	202	191	11	13	4	18	14
	1985	225	167	2	14	7	20	3
Homburg, Kreisstadt	1981	938	709	229	158	—	73	59
	1985	1 163	681	216	89	3	76	40
Kirkel	1981	231	190	41	26	—	27	22
	1985	339	171	35	27	2	12	1
Mandelbachtal	1981	140	133	6	16	—	11	8
	1985	344	203	5	11	5	16	5
St. Ingbert, Stadt	1981	735	523	212	273	—	32	27
	1985	1 024	669	221	50	1	39	15
Landkreis ST. WENDEL								
Freisen	1981	193	172	21	21	2	13	10
	1985	317	174	38	11	8	14	1
Marpingen	1981	259	255	4	6	3	16	14
	1985	286	249	3	3	2	19	2
Namborn	1981	189	185	4	3	—	8	5
	1985	202	170	0	4	1	11	1
Nohfelden	1981	334	289	45	37	8	17	13
	1985	374	261	20	31	30	27	7
Nonnweiler	1981	298	224	74	97	5	15	12
	1985	402	209	52	11	7	17	6
Oberthal	1981	151	136	15	18	9	13	11
	1985	162	133	1	17	17	13	1
St. Wendel, Kreisstadt	1981	665	621	43	117	14	41	33
	1985	841	575	35	24	14	69	11
Tholey	1981	330	307	22	24	—	22	17
	1985	411	267	12	25	3	16	5

Landwirtschaft

und 1985 in ha							Gemeinde- gebiet insgesamt	Jahr	GEMEINDE
Verkehrs- flächen	darunter	Landwirt- schafts- flächen	Wald- flächen	Wasser- flächen	Flächen anderer Nutzung	darunter			
	Straßen Wege Plätze					Unland			
Landkreis SAARLOUIS									
177	142	585	673	79	61	48	2 207	1981	Dillingen/Saar, Stadt
183	152	567	670	78	59	49	2 207	1985	
320	288	3 923	1 386	31	226	92	6 414	1981	Lebach, Stadt
326	295	3 833	1 383	30	224	93	6 415	1985	
81	72	1 363	502	40	34	32	2 246	1981	Nalbach
82	73	1 335	502	50	35	33	2 246	1985	
235	211	3 695	1 439	100	95	78	6 114	1981	Rehlingen
255	217	3 698	1 438	122	101	91	6 115	1985	
318	294	2 152	479	71	196	21	4 324	1981	Saarlouis, Kreisstadt
369	344	1 940	449	71	199	22	4 324	1985	
149	146	2 114	1 493	12	20	13	4 166	1981	Saarwellingen
170	166	2 088	1 477	13	23	16	4 165	1985	
289	261	3 371	1 585	58	91	50	5 864	1981	Schmelz
291	264	3 300	1 584	60	97	54	5 864	1985	
220	182	2 022	1 047	34	38	27	4 329	1981	Schwalbach
132	130	1 331	727	3	30	22	2 732	1985	
142	115	1 931	819	12	11	4	3 429	1981	Überherrn
147	120	1 914	814	12	12	5	3 429	1985	
147	115	843	1 113	23	18	7	2 593	1981	Wadgassen
151	120	823	1 112	33	16	7	2 593	1985	
196	159	2 952	696	28	26	23	4 219	1981	Wallerfangen
199	163	2 928	696	28	29	25	4 219	1985	
—	—	—	—	—	—	—	—	1981	Bous
55	40	300	145	22	3	1	761	1985	
—	—	—	—	—	—	—	—	1981	Ensdorf
65	43	289	143	27	10	8	839	1985	
SAAR-PFALZ-KREIS									
167	149	1 299	881	14	179	149	3 111	1981	Bexbach, Stadt
184	164	1 228	858	11	175	23	3 112	1985	
421	393	6 663	3 009	135	156	144	10 821	1981	Blieskastel, Stadt
380	340	6 501	3 011	80	90	80	10 821	1985	
172	154	4 107	1 019	29	165	163	5 725	1981	Gersheim
176	159	4 076	1 028	30	169	167	5 739	1985	
598	507	2 746	3 647	52	46	34	8 258	1981	Homburg, Kreisstadt
631	505	2 535	3 648	62	53	29	8 258	1985	
285	233	1 048	1 714	10	49	44	3 390	1981	Kirkel
286	227	945	1 510	14	6	3	3 138	1985	
130	130	4 145	1 213	16	85	83	5 756	1981	Mandelbachtal
179	179	3 907	1 238	21	52	48	5 769	1985	
374	322	865	2 665	12	51	9	5 007	1981	St. Ingbert, Stadt
400	348	781	2 650	12	52	9	5 007	1985	
Landkreis ST. WENDEL									
472	426	3 130	842	30	103	89	4 805	1981	Freisen
448	398	3 169	717	17	112	96	4 805	1985	
139	139	2 544	893	20	91	82	3 967	1981	Marpingen
145	145	2 516	893	20	85	80	3 967	1985	
154	126	1 572	540	11	124	120	2 600	1981	Namborn
158	130	1 559	533	11	122	119	2 600	1985	
527	466	4 475	4 270	166	185	177	10 011	1981	Nohfelden
514	456	4 626	4 339	40	120	113	10 070	1985	
519	472	2 619	3 050	44	32	25	6 674	1981	Nonnweiler
561	514	2 493	3 116	45	31	25	6 675	1985	
111	93	1 222	810	10	51	45	2 386	1981	Oberthal
115	96	1 211	810	10	49	45	2 386	1985	
646	580	6 555	3 035	64	228	131	11 352	1981	St. Wendel, Kreisstadt
770	695	6 413	2 996	81	159	80	11 352	1985	
308	300	3 476	1 524	16	52	43	5 752	1981	Tholey
315	309	3 398	1 526	16	49	42	5 756	1985	

Bautätigkeit und Wohnungswesen

GEMEINDE	Jahr	Bestand an			Fertiggestellte	
		Wohngebäuden	Wohnungen ¹⁾	Wohnräumen mit 6 oder mehr m ² einschl. Küche	insgesamt	da-
						Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen
Stadtverband SAARBRÜCKEN						
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1984	32 974	95 245	368 384	234	138
	1985	33 125	95 891	370 664	156	123
Friedrichsthal, Stadt	1984	2 846	5 472	22 292	24	21
	1985	2 856	5 509	22 431	9	8
Großrosseln	1984	2 692	4 397	20 098	24	23
	1985	2 715	4 430	20 271	23	23
Heusweiler	1984	5 195	8 361	38 278	30	29
	1985	5 236	8 434	38 660	40	38
Kleinblittersdorf	1984	3 005	4 993	22 451	48	47
	1985	3 033	5 040	22 665	26	25
Püttlingen, Stadt	1984	5 286	8 875	39 262	42	41
	1985	5 313	8 939	39 561	28	26
Quierschied	1984	4 213	6 972	29 423	39	37
	1985	4 243	7 028	29 696	29	26
Riegelsberg	1984	3 845	6 325	28 528	18	18
	1985	3 888	6 394	28 884	45	44
Sulzbach/Saar, Stadt	1984	4 287	9 084	36 109	20	18
	1985	4 327	9 151	36 474	40	39
Völklingen, Stadt	1984	9 780	20 235	84 966	31	27
	1985	9 821	20 345	85 431	40	32
Landkreis MERZIG-WADERN						
Beckingen	1984	4 449	5 839	30 359	68	67
	1985	4 508	5 920	30 830	59	59
Losheim	1985	4 406	5 119	29 185	53	52
	1985	4 440	5 170	29 467	33	33
Merzig, Kreisstadt	1984	7 926	11 601	56 484	82	75
	1985	7 985	11 726	57 082	59	53
Mettlach	1984	3 557	4 655	24 174	40	40
	1985	3 570	4 678	24 317	11	10
Perl	1984	1 775	2 153	12 422	26	26
	1985	1 787	2 167	12 508	10	10
Wadern, Stadt	1984	4 661	6 030	31 959	71	71
	1985	4 717	6 100	32 394	53	53
Weiskirchen	1984	1 730	2 232	11 501	18	17
	1985	1 753	2 262	11 679	21	21
Landkreis NEUNKIRCHEN						
Eppelborn	1984	4 817	7 238	34 244	47	45
	1985	4 853	7 304	34 598	34	33
Illingen	1984	5 229	7 931	36 735	33	31
	1985	5 275	7 996	37 126	47	46
Merchweiler	1984	3 326	5 478	23 790	17	16
	1985	3 344	5 537	23 997	21	20
Neunkirchen, Kreisstadt	1984	10 356	23 904	95 522	44	35
	1985	10 437	24 163	96 564	79	67
Ottweiler, Stadt	1984	4 057	6 926	30 807	60	56
	1985	4 090	6 977	31 084	34	32
Schiffweiler	1984	4 918	8 060	34 944	28	25
	1985	4 941	8 098	35 164	26	25
Spiesen-Elversberg	1984	4 018	7 475	30 532	15	12
	1985	4 035	7 514	30 750	18	17

1) In Wohn- u. Nichtwohngebäuden. 2) Im Wohn- u. Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohngebäude runter		Fertiggestellte Wohnungen ²⁾					GEMEINDE
		insgesamt	und zwar in neu errichteten Wohngebäuden mit 1 u. 2 Wohnung.	Von den Wohnungen hatten Wohnräume mit 6 oder mehr m ² einschl. Küche			
Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen					1 und 2	3	4
Stadtverband SAARBRÜCKEN							
95	1 167	192	247	334	330	256	SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt
33	649	166	170	161	144	174	Friedrichsthal, Stadt
3	69	35	8	25	15	21	Großrosseln
1	37	14	3	14	13	7	Heusweiler
1	48	28	2	13	—	33	Kleinblittersdorf
—	31	27	1	2	4	24	Püttlingen, Stadt
1	63	42	4	3	21	35	Quierschied
2	73	53	3	9	7	54	Riegelsberg
1	73	65	4	2	14	53	Sulzbach/Saar, Stadt
1	47	32	1	10	15	21	Völklingen, Stadt
1	80	57	7	15	6	52	
1	64	38	12	1	6	45	
2	70	50	2	9	9	50	
3	56	37	6	3	17	30	
—	27	21	1	—	5	21	
1	72	69	8	5	11	48	
2	57	25	4	11	8	34	
1	67	61	3	10	6	48	
4	98	33	9	35	12	42	
8	108	46	20	17	21	50	
Landkreis MERZIG-WADERN							
1	82	75	— 1	5	9	69	Beckingen
—	81	71	2	7	11	61	Losheim
1	72	64	2	9	2	59	Merzig, Kreisstadt
—	48	42	—	7	6	35	Mettlach
7	156	97	11	38	28	79	Perl
6	133	63	19	16	22	76	Wadern, Stadt
—	65	48	—	14	7	44	Weiskirchen
1	23	12	—	—	4	19	
—	33	29	1	3	4	25	
—	14	12	—	1	1	14	
—	94	85	6	1	6	81	
—	70	64	—	4	—	66	
1	25	19	—	1	6	18	
—	30	22	—	1	6	23	
Landkreis NEUNKIRCHEN							
2	106	61	10	18	31	47	Eppelborn
1	67	47	2	4	8	53	Illingen
2	63	40	7	11	6	39	Merchweiler
1	75	63	1	6	— 3	71	Neunkirchen, Kreisstadt
1	38	23	2	9	3	24	Ottweiler, Stadt
1	68	29	27	6	9	26	Schiffweiler
9	176	51	56	19	43	58	Spiesen-Elversberg
12	256	102	52	60	51	93	
4	130	78	11	39	11	69	
2	53	40	1	6	7	39	
3	67	33	12	3	17	35	
1	42	32	—	— 2	—	44	
3	69	16	2	18	21	28	
1	40	24	3	3	—	34	

Bautätigkeit und Wohnungswesen

GEMEINDE	Jahr	Bestand an			Fertiggestellte	
		Wohngebäuden	Wohnungen ¹⁾	Wohnräumen mit 6 oder mehr m ² einschl. Küche	insgesamt	da- Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen
Landkreis SAARLOUIS						
Dillingen/Saar, Stadt	1984	4 921	9 881	42 907	44	37
	1985	4 946	9 943	43 156	26	22
Lebach, Stadt	1984	5 128	7 191	36 417	61	61
	1985	5 166	7 289	36 888	37	36
Nalbach	1984	2 608	3 618	18 143	15	15
	1985	2 633	3 656	18 340	25	25
Rehlingen	1984	4 004	5 312	27 681	38	37
	1985	4 043	5 364	27 971	39	39
Saarlouis, Kreisstadt	1984	8 848	16 361	73 146	71	59
	1985	8 911	16 567	74 000	62	57
Saarwellingen	1984	4 070	5 747	27 864	32	30
	1985	4 099	5 797	28 123	32	32
Schmelz	1984	4 679	6 109	32 193	46	46
	1985	4 778	6 290	33 095	96	94
Schwalbach	1984	5 298	7 936	37 067	29	29
	1985	5 339	8 002	37 451	41	41
Überherrn	1984	3 094	4 248	21 543	41	41
	1985	3 129	4 305	21 842	33	31
Wadgassen	1984	5 117	7 930	37 124	25	23
	1985	5 143	7 987	37 417	29	28
Wallerfangen	1984	2 780	3 933	18 814	42	42
	1985	2 810	3 981	19 061	29	27
Bous	1984	1 822	3 193	14 193	6	6
	1985	1 831	3 203	14 257	9	9
Ensdorf	1984	1 989	2 940	13 955	11	11
	1985	2 005	2 961	14 058	16	16
SAAR-PFALZ-KREIS						
Bexbach, Stadt	1984	5 710	9 024	40 656	57	50
	1985	5 738	9 082	40 944	24	22
Blieskastel, Stadt	1984	6 568	9 577	44 857	73	71
	1985	6 647	9 707	45 543	73	70
Gersheim	1984	1 934	2 582	12 804	17	17
	1985	1 944	2 596	12 887	9	9
Homburg, Kreisstadt	1984	9 419	19 333	80 407	120	105
	1985	9 510	19 522	81 325	90	83
Kirkel	1984	2 714	3 971	19 356	36	35
	1985	2 755	4 043	19 740	39	37
Mandelbachtal	1984	3 215	4 546	22 079	40	40
	1985	3 268	4 625	22 487	51	49
St. Ingbert, Stadt	1984	10 633	18 832	80 637	77	72
	1985	10 703	18 997	81 390	69	58
Landkreis ST. WENDEL						
Freisen	1984	2 300	3 164	16 453	28	28
	1985	2 325	3 206	16 671	24	24
Marpingen	1984	3 122	4 420	21 758	43	43
	1985	3 165	4 491	22 141	43	42
Namborn	1984	2 077	2 945	14 500	26	26
	1985	2 094	2 972	14 652	18	16
Nohfelden	1984	2 993	4 191	21 487	40	37
	1985	3 027	4 249	21 761	33	31
Nonnweiler	1984	2 581	3 441	17 705	20	20
	1985	2 605	3 475	17 906	19	19
Oberthal	1984	1 788	2 531	12 924	27	27
	1985	1 807	2 565	13 098	19	18
St. Wendel, Kreisstadt	1984	7 183	11 060	53 318	77	72
	1985	7 265	11 222	54 089	81	78
Tholey	1984	3 266	4 439	22 694	45	45
	1985	3 306	4 505	23 046	41	41

1) In Wohn- u. Nichtwohngebäuden. 2) Im Wohn- und Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohngebäude runter	Fertiggestellte Wohnungen ²⁾						GEMEINDE
	insgesamt	und zwar in neu errichteten Wohngebäuden mit 1 u. 2 Wohnung.	Von den Wohnungen hatten Wohnräume mit 6 oder mehr m ² einschl. Küche				
			1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Landkreis SAARLOUIS
7	118	49	4	34	22	58	Dillingen/Saar, Stadt
3	62	30	14	6	22	20	Lebach, Stadt
—	91	82	3	3	11	74	Lebach, Stadt
1	96	47	3	31	10	52	Nalbach
—	22	18	—	4	—	6	Nalbach
—	38	33	1	6	1	30	Nalbach
1	53	46	1	1	3	48	Rehlingen
—	52	50	6	2	4	40	Rehlingen
12	277	70	38	53	97	89	Saarlouis, Kreisstadt
5	207	73	33	56	45	73	Saarlouis, Kreisstadt
2	56	34	3	4	11	38	Saarwellingen
—	56	45	3	3	9	41	Saarwellingen
—	67	57	4	4	7	52	Schmelz
2	181	118	7	34	13	127	Schmelz
—	39	34	—	4	—	1	Schwalbach
—	66	56	—	1	—	9	Schwalbach
—	61	48	8	4	14	35	Überherrn
2	56	37	7	4	10	35	Überherrn
2	52	33	6	6	10	30	Wadgassen
1	64	41	6	3	18	37	Wadgassen
—	59	54	—	7	5	47	Wallerfangen
2	48	38	2	7	6	33	Wallerfangen
—	12	11	1	2	4	5	Bous
—	10	9	—	—	—	1	Bous
—	14	13	—	1	2	12	Ensdorf
—	21	18	2	2	4	13	Ensdorf
							SAAR-PFALZ-KREIS
7	137	63	11	8	40	78	Bexbach, Stadt
2	58	30	2	11	15	30	Bexbach, Stadt
2	118	92	8	4	25	81	Blieskastel, Stadt
3	131	93	9	9	12	101	Blieskastel, Stadt
—	27	23	1	5	—	21	Gersheim
—	14	10	—	1	—	1	Gersheim
15	501	139	72	143	134	152	Homburg, Kreisstadt
7	190	113	24	25	30	111	Homburg, Kreisstadt
1	53	42	2	2	—	49	Kirkel
2	71	47	1	12	15	43	Kirkel
—	65	53	3	12	1	49	Mandelbachtal
2	79	65	3	13	10	53	Mandelbachtal
5	176	106	15	30	34	97	St. Ingbert, Stadt
11	167	75	15	30	44	78	St. Ingbert, Stadt
							Landkreis ST. WENDEL
—	51	41	—	14	4	33	Freisen
—	42	36	3	7	5	27	Freisen
—	72	61	2	13	4	53	Marpingen
1	71	56	—	7	8	56	Marpingen
—	36	31	—	2	1	34	Namborn
2	29	20	3	1	2	23	Namborn
3	90	45	21	10	14	15	Nohfelden
2	59	37	7	8	3	41	Nohfelden
—	29	24	—	4	1	24	Nonnweiler
—	31	22	1	2	1	27	Nonnweiler
—	44	34	1	5	8	30	Oberthal
1	34	23	—	4	8	22	Oberthal
5	147	92	15	18	19	95	St. Wendel, Kreisstadt
3	162	100	15	28	34	85	St. Wendel, Kreisstadt
—	80	73	1	49	1	29	Tholey
—	70	55	1	6	12	51	Tholey

Unfälle im Straßenverkehr

GEMEINDE	Jahr	Unfälle				Verunglückte			
		insgesamt	darunter	mit		insgesamt	davon		
			innerorts	Personen- schaden	schwerem Sach- schaden		Getötete 1)	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Stadtverband SAARBRÜCKEN									
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1984	2 318	1 823	1 220	1 098	1 553	30	273	1 250
	1985	2 176	1 734	1 059	1 117	1 343	12	249	1 082
Friedrichsthal, Stadt	1984	100	66	55	45	67	1	11	55
	1985	96	59	43	53	58	1	10	47
Großrosseln	1984	65	51	39	26	49	1	20	28
	1985	52	40	28	24	33	1	15	17
Heusweiler	1984	194	136	123	71	167	6	53	108
	1985	164	111	102	62	130	1	32	97
Kleinblittersdorf	1984	62	31	35	27	49	1	15	33
	1985	78	40	53	25	87	3	10	74
Püttlingen, Stadt	1984	119	94	82	37	108	1	36	71
	1985	110	93	54	56	68	1	11	56
Quierschied	1984	137	85	75	62	99	3	22	74
	1985	131	85	76	55	98	2	20	76
Riegelsberg	1984	123	110	80	43	104	—	21	83
	1985	111	97	78	33	108	2	23	83
Sulzbach/Saar, Stadt	1984	183	137	99	84	121	1	19	101
	1985	164	120	84	80	119	2	24	93
Völklingen, Stadt	1984	525	415	300	225	407	6	94	307
	1985	485	388	248	237	324	4	90	230
Landkreis MERZIG-WADERN									
Beckingen	1984	106	69	72	34	92	2	16	74
	1985	96	64	65	31	86	2	16	68
Losheim	1984	118	52	75	43	109	4	20	85
	1985	104	52	63	41	80	—	13	67
Merzig, Kreisstadt	1984	304	203	194	110	257	2	33	222
	1985	253	175	173	80	276	5	47	224
Mettlach	1984	89	49	58	31	76	3	16	57
	1985	100	54	56	44	76	—	31	45
Perl	1984	64	32	39	25	58	—	9	49
	1985	53	29	29	24	49	—	7	42
Wadern, Stadt	1984	142	85	91	51	131	4	39	88
	1985	136	71	83	53	107	4	34	69
Weiskirchen	1984	35	28	25	10	37	1	13	23
	1985	43	31	25	18	35	—	10	25
Landkreis NEUNKIRCHEN									
Eppelborn	1984	179	114	120	59	163	3	56	104
	1985	170	103	99	71	129	1	39	89
Illingen	1984	190	129	115	75	166	1	50	115
	1985	164	119	93	71	118	2	26	90
Merchweiler	1984	86	71	49	37	60	—	9	51
	1985	76	61	48	28	64	—	11	53
Neunkirchen, Kreisstadt	1984	644	504	377	267	495	8	92	395
	1985	642	524	363	279	465	6	84	375
Ottweiler, Stadt	1984	120	76	72	48	100	1	26	73
	1985	144	98	81	63	107	1	20	86
Schiffweiler	1984	150	122	95	55	125	—	33	92
	1985	142	120	79	63	111	4	23	84
Spiesen-Elversberg	1984	107	90	56	51	70	4	19	47
	1985	101	83	54	47	69	—	16	53

1) Einschließlich den innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbene.

Unfälle im Straßenverkehr

Unfälle				Verunglückte				Jahr	GEMEINDE
insgesamt	darunter	mit		insgesamt	davon				
	innerorts	Personen schaden	schwerem Sach- schaden		Getötete ¹⁾	Schwer- verletzte	Leicht-		
Landkreis SAARLOUIS									
241	207	141	100	192	3	61	128	1984	Dillingen/Saar, Stadt
265	218	143	122	184	2	49	133	1985	
213	151	136	77	175	10	52	113	1984	Lebach, Stadt
219	150	119	100	151	2	48	101	1985	
78	52	45	33	64	2	22	40	1984	Nalbach
81	58	48	33	71	1	19	51	1985	
102	60	63	39	92	2	37	53	1984	Rehlingen
107	65	65	42	94	1	31	62	1985	
568	431	352	216	462	8	120	334	1984	Saarlouis, Kreisstadt
479	357	267	212	344	4	91	249	1985	
116	75	78	38	100	5	26	69	1984	Saarwellingen
104	64	56	48	78	1	21	56	1985	
150	98	99	51	141	4	39	98	1984	Schmelz
156	107	93	63	129	3	31	95	1985	
132	97	83	49	109	2	29	78	1984	Schwalbach
120	96	83	37	98	2	34	62	1985	
76	56	45	31	56	4	23	29	1984	Überherrn
64	42	36	28	50	5	19	26	1985	
109	86	74	35	97	2	26	69	1984	Wadgassen
93	76	52	41	70	1	23	46	1985	
87	47	54	33	73	1	22	50	1984	Wallerfangen
84	51	57	27	73	2	26	45	1985	
67	63	40	27	55	1	10	44	1984	Bous
60	54	31	29	42	—	9	33	1985	
44	38	34	10	45	—	12	33	1984	Ensdorf
40	30	28	12	35	—	9	26	1985	
SAAR-PFALZ-KREIS									
153	120	102	51	135	3	17	115	1984	Bexbach, Stadt
165	130	113	52	146	3	18	125	1985	
196	114	132	64	168	9	29	130	1984	Blieskastel, Stadt
192	126	108	84	146	4	20	122	1985	
45	23	32	13	42	1	4	37	1984	Gersheim
38	25	26	12	34	1	5	28	1985	
537	389	330	207	416	14	36	366	1984	Homburg, Kreisstadt
492	352	323	169	404	3	33	368	1985	
98	34	58	40	78	1	8	69	1984	Kirkel
105	36	63	42	86	2	13	71	1985	
74	47	47	27	58	1	18	39	1984	Mandelbachtal
66	39	44	22	63	2	15	46	1985	
417	322	235	182	306	2	55	249	1984	St. Ingbert, Stadt
425	335	209	216	255	2	31	222	1985	
Landkreis ST. WENDEL									
92	46	59	33	70	—	14	56	1984	Freisen
61	20	37	24	61	2	18	41	1985	
66	51	40	26	55	2	17	36	1984	Marpingen
72	51	43	29	67	1	24	42	1985	
52	25	27	25	39	1	15	23	1984	Namborn
71	44	38	33	52	—	14	38	1985	
121	61	76	45	98	1	26	71	1984	Nohfelden
124	50	77	47	116	—	31	85	1985	
110	41	57	53	74	1	21	52	1984	Nonnweiler
95	32	52	43	69	3	21	45	1985	
44	29	28	16	39	—	12	27	1984	Oberthal
49	34	14	35	21	—	4	17	1985	
349	247	193	156	249	2	66	181	1984	St. Wendel, Kreisstadt
347	224	176	171	236	2	71	163	1985	
123	70	78	45	104	4	43	57	1984	Tholey
103	54	64	39	95	—	36	59	1985	

Kommunale Finanzen

GEMEINDE GEMEINDEVERBAND	Jahr	Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände										
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen ¹⁾										
		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt (netto) ²⁾		Gemeinden								Gemeinde- anteil a. d. Einkom- mensteuer
				zusammen ²⁾		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gew. steuer n. Ertrag u. Kapit.				
1000 DM	DM ³⁾ je Einw.	1000 DM	DM ³⁾ je Einw.	Auf- kommen (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage	Ein- nahmen (netto)						
1 000 DM												
Stadtverband SAARBRÜCKEN												
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1984	207 927	1 097	207 927	1 097	91	36 989	114 502	12 931	101 571	65 681	
	1985	198 425	1 058	198 425	1 058	84	36 923	101 704	12 345	89 359	68 527	
Friedrichsthal, Stadt	1984	5 817	464	5 817	464	1	697	2 218	334	1 884	3 164	
	1985	5 562	444	5 562	444	1	703	1 768	241	1 527	3 258	
Großrosseln	1984	5 033	498	5 033	498	18	757	1 702	169	1 533	2 650	
	1985	5 280	524	5 280	524	17	774	1 701	236	1 465	2 925	
Heusweiler	1984	8 474	438	8 474	438	68	1 371	1 991	388	1 603	5 336	
	1985	10 701	552	10 701	552	69	1 659	3 386	605	2 781	6 075	
Kleinblittersdorf	1984	5 873	456	5 873	456	47	1 018	1 541	187	1 354	3 388	
	1985	6 659	519	6 659	519	39	1 100	2 432	387	2 045	3 397	
Püttlingen, Stadt	1984	9 464	469	9 464	469	34	1 535	1 960	245	1 715	6 052	
	1985	10 093	502	10 093	502	32	1 622	2 103	288	1 815	6 471	
Quierschied	1984	8 813	556	8 813	556	6	1 118	3 278	566	2 712	4 851	
	1985	9 146	580	9 146	580	6	1 170	3 400	485	2 915	4 940	
Riegelsberg	1984	6 331	452	6 331	452	13	1 256	725	178	547	4 448	
	1985	7 003	502	7 003	502	16	1 215	992	126	866	4 838	
Sulzbach/Saar, Stadt	1984	12 192	613	12 192	613	1	1 619	5 368	824	4 544	5 901	
	1985	10 373	523	10 373	523	3	1 620	2 921	279	2 642	5 962	
Völklingen, Stadt	1984	36 820	840	36 820	840	33	6 714	18 231	1 652	16 579	13 131	
	1985	33 797	776	33 797	776	33	7 035	14 399	1 513	12 886	13 362	
Stadtverband	1984	8 780	25	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1985	6 107	17	—	—	—	—	—	—	—	—	
Landkreis MERZIG-WADERN												
Beckingen	1984	6 092	405	6 092	405	41	927	1 081	180	901	4 146	
	1985	6 773	447	6 773	447	48	1 011	1 250	211	1 039	4 593	
Losheim	1984	6 507	452	6 507	452	111	1 127	1 681	257	1 424	3 820	
	1985	7 545	523	7 545	523	53	826	2 697	418	2 279	4 235	
Merzig, Kreisstadt	1984	16 482	566	16 482	566	123	2 507	6 296	1 260	5 036	8 691	
	1985	17 970	616	17 970	616	125	2 558	7 514	1 225	6 289	8 864	
Mettlach	1984	6 541	537	6 541	537	74	1 139	2 098	344	1 754	3 529	
	1985	7 014	576	7 014	576	71	1 171	2 651	393	2 258	3 468	
Perl	1984	2 644	435	2 644	435	125	340	952	109	843	1 283	
	1985	2 668	438	2 668	438	117	460	964	168	796	1 285	
Wadern, Stadt	1984	7 730	482	7 730	482	99	1 324	2 598	512	2 086	4 158	
	1985	8 041	499	8 041	499	98	1 219	2 560	360	2 200	4 456	
Weiskirchen	1984	2 372	373	2 372	373	34	365	412	73	339	1 485	
	1985	2 635	413	2 635	413	34	370	603	124	479	1 556	
Landkreis	1984	1 450	15	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1985	1 831	19	—	—	—	—	—	—	—	—	
Landkreis NEUNKIRCHEN												
Eppelborn	1984	7 491	417	7 491	417	59	977	2 273	427	1 846	4 561	
	1984	8 015	444	8 015	444	59	1 049	1 818	187	1 631	5 215	
Illingen	1984	7 992	445	7 992	445	49	1 192	2 278	359	1 919	4 776	
	1985	9 044	504	9 044	504	53	1 274	2 562	353	2 209	5 448	
Merchweiler	1984	4 653	386	4 653	386	14	735	946	115	831	3 017	
	1985	4 593	384	4 593	384	12	763	503	101	402	3 347	
Neunkirchen, Kreisstadt	1984	42 207	835	42 207	835	46	6 488	23 368	2 745	20 623	14 603	
	1985	43 096	864	43 096	864	40	6 481	22 364	2 532	19 832	16 172	
Ottweiler, Stadt	1984	7 512	473	7 512	473	57	1 122	2 491	262	2 229	3 981	
	1985	7 263	457	7 263	457	60	1 077	1 785	247	1 538	4 443	
Schiffweiler	1984	7 738	439	7 738	439	18	1 091	2 452	393	2 059	4 509	
	1985	7 932	454	7 932	454	22	1 201	2 165	328	1 837	4 793	
Spiesen-Elversberg	1984	6 732	421	6 732	421	5	998	1 379	197	1 182	4 489	
	1985	6 695	422	6 695	422	5	1 047	829	172	657	4 904	
Landkreis	1984	1 905	13	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1985	2 291	16	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Kassenmäßige Einnahmen gemäß vierteljährlicher Finanzstatistik. 2) Siehe Begriffsbestimmungen. 3) Bevölkerungsstand am 30. Juni 1984 bzw. 1985

Kommunale Finanzen

Realsteueraufbringungskraft ²⁾				Steuereinnahmekraft ²⁾ der Gemeinden		Fundierte Schulden		GEMEINDE GEMEINDEVERBAND
insgesamt (brutto) ²⁾		aus Gewerbesteuer zusammen				Gemeinden und Gemeindeverbände		
						1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	
1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	am 31.12.1984 bzw. 1985		
								Stadtverband SAARBRÜCKEN
132 084	697	101 780	537	184 834	975	591 509	3 119	SAARBRÜCKEN,
121 644	648	91 082	486	177 826	948	601 869	3 209	Landeshauptstadt
3 302	263	2 536	202	6 132	489	18 321	1 460	Friedrichsthal, Stadt
2 815	225	2 035	162	5 832	465	18 804	1 500	
2 523	250	1 704	169	5 004	495	10 421	1 031	Großrosseln
2 446	243	1 632	162	5 135	510	10 452	1 038	
4 041	209	2 276	118	8 989	464	29 313	1 514	Heusweiler
5 190	268	3 413	176	10 660	550	29 043	1 499	
2 701	210	1 600	124	5 902	459	12 178	946	Kleinblittersdorf
3 739	291	2 547	198	6 749	526	18 106	1 410	
3 662	182	2 064	102	9 469	470	28 882	1 432	Püttlingen, Stadt
3 931	196	2 229	111	10 114	503	30 671	1 527	
5 033	318	3 748	236	9 318	588	15 635	986	Quierschied
5 273	335	3 913	248	9 728	617	17 489	1 110	
2 077	148	804	57	6 347	453	21 127	1 508	Riegelsberg
2 356	169	1 112	80	7 068	506	21 707	1 555	
7 507	378	5 652	284	12 584	633	28 264	1 422	Suizbach/Saar, Stadt
4 974	251	3 099	156	10 657	537	27 242	1 374	
21 541	491	15 516	354	33 020	753	67 584	1 541	Völklingen, Stadt
18 725	430	12 348	284	30 574	702	67 417	1 548	
—	—	—	—	—	—	88 533	247	Landkreis
—	—	—	—	—	—	92 186	259	
								Landkreis MERZIG-WADERN
2 415	161	1 312	87	6 381	424	16 217	1 078	Beckingen
2 743	181	1 527	101	7 125	470	15 144	999	
3 561	248	2 036	142	7 124	495	23 432	1 629	Losheim
4 199	291	3 107	216	8 016	556	25 211	1 749	
10 625	365	7 632	262	18 056	620	43 841	1 506	Merzig, Kreisstadt
11 735	402	8 652	296	19 374	664	46 022	1 577	
3 775	310	2 396	197	6 960	571	19 513	1 602	Mettlach
4 476	367	3 051	250	7 551	620	20 364	1 671	
1 671	275	1 156	190	2 845	468	7 648	1 259	Perl
1 828	300	1 177	193	2 945	483	8 280	1 358	
4 811	300	3 196	199	8 457	527	24 473	1 525	Wadern, Stadt
4 687	291	3 176	197	8 783	545	24 211	1 503	
937	147	484	76	2 349	369	10 457	1 643	Weiskirchen
1 175	184	713	112	2 607	409	9 698	1 521	
—	—	—	—	—	—	21 488	217	Landkreis
—	—	—	—	—	—	23 062	232	
								Landkreis NEUNKIRCHEN
3 774	210	2 596	144	7 908	440	22 295	1 241	Eppelborn
3 366	186	2 092	116	8 394	465	21 149	1 171	
3 769	210	2 464	137	8 186	456	27 410	1 525	Illingen
4 200	234	2 789	155	9 295	518	28 183	1 571	
1 885	157	1 080	90	4 787	398	11 874	986	Merchweiler
1 423	119	580	48	4 669	390	13 382	1 119	
26 802	530	20 772	411	38 660	765	73 427	1 453	Neunkirchen, Kreisstadt
26 110	523	20 029	401	39 750	797	69 328	1 389	
3 613	227	2 492	157	7 332	461	37 473	2 358	Ottweiler, Stadt
2 889	182	1 797	113	7 085	445	37 132	2 334	
3 943	224	2 724	155	8 059	457	31 879	1 809	Schiffweiler
3 779	216	2 422	139	8 244	472	39 641	2 269	
2 724	170	1 576	98	7 016	438	25 138	1 570	Spiesen-Elversberg
2 173	137	955	60	6 905	435	29 517	1 861	
—	—	—	—	—	—	56 846	384	Landkreis
—	—	—	—	—	—	55 260	376	

Kommunale Finanzen

GEMEINDE GEMEINDEVERBAND		Jahr	Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände									
			Steuern und steuerähnliche Einnahmen ¹⁾									
			Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt (netto) ²⁾		Gemeinden				Gew.steuer n. Ertrag u. Kapit.			Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer
			zusammen ²⁾		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Aufkommen (brutto)	Gewerbesteuerumlage	Einnahmen (netto)			
1000 DM	DM ³⁾ je Einw.	1000 DM	DM ³⁾ je Einw.	1 000 DM								
Landkreis SAARLOUIS												
Dillingen/Saar, Stadt	1984	17 995	885	17 995	885	18	3 232	9 297	1 425	7 872	6 732	
	1985	18 073	891	18 073	891	11	3 072	8 759	1 227	7 532	7 285	
Lebach, Stadt	1984	8 597	417	8 597	417	20	1 223	2 317	386	1 931	5 223	
	1985	9 006	428	9 006	428	95	1 479	1 682	243	1 439	5 800	
Naibach	1984	3 524	372	3 524	372	22	452	531	113	418	2 613	
	1985	3 778	398	3 778	398	21	453	465	66	399	2 871	
Rehlingen	1984	6 435	459	6 435	459	69	840	1 818	130	1 688	3 779	
	1985	6 538	464	6 538	464	103	909	1 534	270	1 264	4 196	
Saarlouis, Kreisstadt	1984	30 614	812	30 614	812	83	5 528	14 234	1 662	12 572	12 183	
	1985	36 140	958	36 140	958	97	6 556	17 220	1 601	15 619	13 597	
Saarwellingen	1984	5 964	437	5 964	437	40	865	1 563	396	1 167	3 806	
	1985	7 439	546	7 439	546	41	866	2 712	420	2 292	4 139	
Schmelz	1984	7 997	486	7 997	486	64	1 122	2 565	215	2 350	4 328	
	1985	7 281	443	7 281	443	63	1 187	1 662	347	1 315	4 607	
Schwalbach	1984	9 404	491	9 404	491	16	946	3 341	463	2 878	5 489	
	1985	8 832	464	8 832	464	24	1 114	2 038	374	1 664	5 919	
Überherrn	1984	5 889	540	5 889	540	45	901	1 918	233	1 685	3 218	
	1985	5 858	532	5 858	532	44	931	1 721	311	1 410	3 430	
Wadgassen	1984	8 380	452	8 380	452	18	1 194	1 891	407	1 484	5 634	
	1985	8 548	463	8 548	463	18	1 466	1 326	104	1 222	5 797	
Wallerfangen	1984	3 872	402	3 872	402	66	623	669	110	559	2 582	
	1985	4 200	437	4 200	437	67	657	500	57	443	2 985	
Bous	1984	5 521	696	5 521	696	6	600	3 927	1 286	2 641	2 242	
	1985	8 590	1 095	8 590	1 095	7	733	6 228	847	5 381	2 431	
Ensdorf	1984	5 209	744	5 209	744	3	564	3 273	652	2 621	1 997	
	1985	6 034	865	6 034	865	4	680	3 614	466	3 148	2 167	
Landkreis	1984	3 346	16	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1985	3 560	17	—	—	—	—	—	—	—	—	
SAAR-PFALZ-KREIS												
Bexbach, Stadt	1984	11 969	629	11 969	629	23	1 578	5 825	1 121	4 704	5 585	
	1985	13 272	697	13 272	697	24	1 586	6 395	689	5 706	5 835	
Blieskastel, Stadt	1984	10 979	492	10 979	492	146	1 729	3 128	520	2 608	6 384	
	1985	11 358	512	11 358	512	149	1 728	2 710	439	2 271	7 122	
Gersheim	1984	2 534	375	2 534	375	57	369	594	95	499	1 577	
	1985	2 875	428	2 875	428	97	417	757	169	588	1 740	
Hornburg, Kreisstadt	1984	41 944	1 004	41 944	1 004	63	5 802	24 776	2 780	21 996	13 927	
	1985	51 020	1 231	51 020	1 231	61	5 956	34 540	4 896	29 644	15 143	
Kirkel	1984	5 702	653	5 702	653	30	875	2 194	351	1 843	2 911	
	1985	5 798	635	5 798	635	22	845	1 984	265	1 719	3 171	
Mandelbachtal	1984	4 409	396	4 409	396	82	735	541	110	431	3 130	
	1985	4 940	440	4 940	440	84	773	648	84	564	3 480	
St. Ingbert, Stadt	1984	28 028	681	28 028	681	21	5 185	10 300	1 237	9 063	13 603	
	1985	29 720	727	29 720	727	22	5 111	10 387	1 272	9 115	15 246	
Landkreis	1984	3 901	26	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1985	3 351	22	—	—	—	—	—	—	—	—	
Landkreis ST. WENDEL												
Freisen	1984	5 704	709	5 704	709	48	512	3 612	492	3 120	1 997	
	1985	6 111	763	6 111	763	56	534	3 870	572	3 298	2 184	
Marpingen	1984	4 069	373	4 069	373	53	602	769	75	694	2 685	
	1985	3 990	363	3 990	363	47	619	466	109	357	2 929	
Namborn	1984	2 331	323	2 331	323	27	375	167	25	142	1 759	
	1985	2 373	328	2 373	328	32	374	126	23	103	1 822	
Nohfelden	1984	4 134	396	4 134	396	93	594	1 089	111	978	2 399	
	1985	4 393	423	4 393	423	92	613	1 134	185	949	2 649	
Nonnweiler	1984	4 435	531	4 435	531	42	638	1 590	187	1 403	2 328	
	1985	4 565	547	4 565	547	37	623	1 648	224	1 424	2 446	
Oberthal	1984	2 263	362	2 263	362	23	364	400	166	234	1 620	
	1985	2 410	383	2 410	383	22	344	388	76	312	1 703	
St. Wendel, Kreisstadt	1984	14 065	501	14 865	561	134	2 214	5 975	1 131	4 844	7 521	
	1985	16 225	614	16 225	614	134	2 298	6 417	938	5 479	8 103	
Tholey	1984	4 667	386	4 667	386	47	782	961	185	776	3 017	
	1985	5 172	428	5 172	428	49	697	1 199	180	1 019	3 359	
Landkreis	1984	1 111	12	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1985	1 179	13	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Kassenmäßige Einnahmen gemäß vierteljährlicher Finanzstatistik. 2) Siehe Begriffsbestimmungen. 3) Bevölkerungsstand am 30. Juni 1984 bzw. 1985

Kommunale Finanzen

Realsteueraufbringungskraft ²⁾				Steuereinnahmekraft ²⁾ der Gemeinden		Fundierte Schulden		GEMEINDE GEMEINDEVERBAND
insgesamt (brutto) ²⁾		aus Gewerbesteuer zusammen				Gemeinden und Gemeindeverbände		
						1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	
1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	am 31.12.1984 bzw. 1985		
								Landkreis SAARLOUIS
13 422	660	9 916	488	18 729	921	42 576	2 093	Dillingen/Saar, Stadt
12 775	630	9 414	464	18 833	929	45 266	2 232	
4 127	200	2 648	129	8 964	435	30 479	1 479	Lebach, Stadt
3 745	178	1 938	92	9 302	442	31 793	1 510	
1 317	139	644	68	3 817	403	4 834	511	Nalbach
1 251	132	568	60	4 056	428	5 700	601	
3 146	225	2 076	148	6 795	485	12 044	860	Rehlingen
2 965	210	1 765	125	6 891	489	12 251	869	
20 612	546	14 788	392	31 133	825	200 145	5 360	Saarlouis, Kreisstadt
22 921	608	16 524	438	34 917	926	201 401	5 341	
3 064	224	1 896	139	6 474	474	24 592	1 800	Saarwellingen
4 499	330	3 313	243	8 218	603	26 445	1 940	
4 280	260	2 932	178	8 393	510	23 059	1 402	Schmelz
3 352	204	1 914	116	7 612	463	23 313	1 417	
5 425	283	4 048	211	10 451	545	25 586	1 335	Schwalbach
3 647	192	2 281	120	9 192	483	26 064	1 369	
3 268	300	2 192	201	6 253	574	14 996	1 376	Überherrn
3 103	282	1 983	180	6 222	565	15 390	1 398	
3 545	191	2 160	117	8 772	473	39 901	2 153	Wadgassen
3 239	176	1 527	83	8 932	484	39 926	2 164	
1 542	160	764	79	4 014	417	12 352	1 282	Wallerfangen
1 403	146	576	60	4 331	450	12 347	1 284	
5 627	709	4 760	600	6 583	830	14 862	1 874	Bous
7 672	978	6 782	864	9 256	1 180	15 428	1 966	
4 551	650	3 740	534	5 896	842	8 231	1 176	Ensdorf
4 814	690	3 937	565	6 515	934	9 943	1 426	
—	—	—	—	—	—	51 958	253	Landkreis
—	—	—	—	—	—	52 506	255	
								SAAR-PFALZ-KREIS
8 328	438	6 296	331	12 792	673	32 010	1 683	Bexbach, Stadt
8 673	455	6 609	347	13 819	726	32 836	1 724	
5 861	263	3 736	168	11 725	526	24 207	1 086	Blieskastel, Stadt
5 103	230	3 035	137	11 786	531	24 162	1 088	
1 160	172	680	101	2 642	391	10 524	1 559	Gersheim
1 452	216	870	129	3 023	450	10 642	1 583	
32 179	770	26 080	624	43 326	1 037	128 429	3 075	Homburg, Kreisstadt
42 951	1 036	36 629	884	53 198	1 283	124 190	2 996	
3 540	405	2 508	287	6 100	699	10 870	1 245	Kirkel
3 284	360	2 285	250	6 190	678	11 498	1 259	
1 579	142	656	59	4 599	413	15 479	1 389	Mandelbachtal
1 768	158	790	70	5 164	460	17 582	1 567	
16 357	398	10 844	264	28 723	698	85 235	2 072	St. Ingbert, Stadt
16 507	404	11 014	269	30 481	745	85 963	2 102	
—	—	—	—	—	—	54 931	364	Landkreis
—	—	—	—	—	—	53 525	355	
								Landkreis ST. WENDEL
5 207	647	4 516	561	6 712	835	10 546	1 311	Freisen
5 605	700	4 872	608	7 217	901	11 061	1 381	
1 674	154	932	85	4 284	393	15 404	1 413	Marpingen
1 300	118	536	49	4 120	375	15 186	1 382	
648	90	192	27	2 382	330	10 037	1 393	Namborn
613	85	145	20	2 412	333	9 958	1 375	
2 109	202	1 244	119	4 397	421	16 465	1 576	Nohfelden
2 206	212	1 306	126	4 670	449	16 416	1 579	
2 591	310	1 816	217	4 732	566	6 732	805	Nonnweiler
2 662	319	1 899	228	4 884	585	5 706	684	
942	151	500	80	2 396	384	15 484	2 480	Oberthal
909	145	488	78	2 536	403	14 675	2 335	
10 377	392	7 708	291	16 767	633	47 650	1 799	St. Wendel, Kreisstadt
10 179	385	7 387	280	17 344	656	47 619	1 802	
2 041	169	1 100	91	4 873	403	15 792	1 305	Tholey
2 237	185	1 382	114	5 416	448	16 285	1 348	
—	—	—	—	—	—	19 896	222	Landkreis
—	—	—	—	—	—	21 046	234	

Personal im Öffentlichen Dienst¹⁾

GEMEINDE GEMEINDEVERBAND	Jahr	Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte ²⁾	Voll- und Teilzeit- beschäftigte insgesamt		davon		
				Anzahl	auf 1000 Einwohner	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Stadtverband Saarbrücken								
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1984	4 319	610	4 929	26	593	2 617	1 719
	1985	4 513	616	5 129	27	589	2 538	2 002
Friedrichsthal, Stadt	1984	142	22	164	13	20	50	94
	1985	150	24	174	14	21	52	101
Großrosseln	1984	74	12	86	9	11	32	43
	1985	75	10	85	8	12	29	44
Heusweiler	1984	123	31	154	8	24	54	76
	1985	119	34	153	8	24	58	21
Kleinblittersdorf	1984	95	12	107	8	14	28	65
	1985	87	11	98	8	12	26	60
Püttlingen, Stadt	1984	125	37	162	8	34	67	61
	1985	194	41	235	12	36	73	126
Quierschied	1984	109	13	122	8	17	51	54
	1985	118	15	133	8	20	54	59
Riegelsberg	1984	83	25	108	8	17	32	59
	1985	86	22	108	8	17	33	58
Sulzbach/Saar, Stadt	1984	231	13	244	12	36	87	121
	1985	244	7	251	13	33	93	125
Völklingen, Stadt	1984	477	35	512	12	99	235	178
	1985	478	39	517	12	96	237	184
Stadtverband	1984	950	100	1 050	3	97	772	181
	1985	901	119	1 020	3	89	764	167
Landkreis Merzig-Wädern								
Beckingen	1984	85	7	92	6	18	30	44
	1985	64	8	72	5	18	29	25
Losheim	1984	77	30	107	7	16	41	50
	1985	78	33	111	8	16	46	49
Merzig, Kreisstadt	1984	251	29	280	10	37	117	126
	1985	290	25	315	11	44	135	136
Mettlach	1984	90	16	106	9	14	34	58
	1985	86	5	91	7	12	34	45
Perl	1984	40	4	44	7	9	13	22
	1985	52	6	58	10	10	15	33
Wädern, Stadt	1984	96	14	110	7	16	40	54
	1985	113	13	126	8	15	42	69
Weiskirchen	1984	42	7	49	8	9	15	25
	1985	49	6	55	9	8	16	31
Landkreis	1984	429	118	547	6	21	403	123
	1985	421	128	549	6	20	402	127
Landkreis Neunkirchen								
Eppelborn	1984	96	18	114	6	21	41	52
	1985	110	16	126	7	22	42	62
Illingen	1984	147	35	182	10	23	50	109
	1985	147	35	182	10	24	51	107
Merchweiler	1984	63	5	68	6	10	26	32
	1985	64	5	69	6	10	27	32
Neunkirchen, Kreisstadt	1984	1 020	129	1 149	23	93	671	385
	1985	1 013	134	1 147	23	91	674	382
Ottweiler, Stadt	1984	107	31	138	9	19	59	60
	1985	101	31	132	8	19	58	55
Schiffweiler	1984	102	31	133	8	19	49	65
	1985	105	30	135	8	20	49	66
Spiesen-Elversberg	1984	83	24	107	7	18	38	51
	1985	88	24	112	7	18	40	54
Landkreis	1984	485	118	603	4	37	378	188
	1985	475	147	622	4	38	383	201

1) Ohne Wirtschaftsunternehmen, einschl. Krankenhauspersonal. 2) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit.

Personal im Öffentlichen Dienst¹⁾

Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte ²⁾	Voll- und Teilzeitbe- schäftigte insgesamt		davon			Jahr	GEMEINDE GEMEINDEVERBAND
		Anzahl	auf 1000 Einwohner	Beamte	Angestellte	Arbeiter		
Stand am 30.06.								
Landkreis Saarlouis								
277	44	321	16	36	86	199	1984	Dillingen/Saar, Stadt
226	33	259	13	37	80	142	1985	
154	40	194	9	26	79	89	1984	Lebach, Stadt
165	52	217	10	27	79	111	1985	
63	11	74	8	9	20	45	1984	Nalbach
64	12	76	8	9	20	47	1985	
114	11	125	9	18	28	79	1984	Rehlingen
112	14	126	9	17	34	75	1985	
528	61	589	16	73	255	261	1984	Saarlouis, Kreisstadt
541	65	606	16	76	260	270	1985	
96	23	119	9	20	36	63	1984	Saarwellingen
100	23	123	9	21	41	61	1985	
111	31	142	9	19	40	83	1984	Schmeiz
130	25	155	9	18	43	94	1985	
228	53	281	15	27	86	168	1984	Schwalbach
165	58	223	12	25	76	122	1985	
100	24	124	11	9	40	75	1984	Überherrn
79	21	100	9	11	39	50	1985	
124	38	162	9	22	53	87	1984	Wadgassen
134	38	172	9	20	57	95	1985	
65	17	82	9	17	29	36	1984	Wallerfangen
70	13	83	9	16	35	32	1985	
66	19	85	11	10	33	42	1984	Bous
67	19	86	11	9	34	43	1985	
58	17	75	11	10	27	38	1984	Ensdorf
59	18	77	11	9	30	38	1985	
224	113	337	2	34	152	151	1984	Landkreis
220	125	345	2	36	151	158	1985	
Saar-Pfalz-Kreis								
184	43	227	12	27	90	110	1984	Bexbach, Stadt
185	51	236	12	24	82	130	1985	
191	31	222	10	28	63	131	1984	Blieskastel, Stadt
193	34	227	10	28	65	134	1985	
58	12	70	10	7	27	36	1984	Gersheim
55	13	68	10	9	27	32	1985	
391	48	439	11	80	170	189	1984	Homburg, Kreisstadt
397	49	446	11	77	171	198	1985	
57	14	71	8	9	27	35	1984	Kirkel
60	14	74	8	10	28	36	1985	
56	17	73	7	12	33	28	1984	Mandelbachtal
78	18	96	9	14	41	41	1985	
400	95	495	12	57	181	257	1984	St. Ingbert, Stadt
431	96	527	13	56	192	279	1985	
419	117	536	4	39	405	92	1984	Landkreis
415	116	531	4	38	402	91	1985	
Landkreis St. Wendel								
46	12	58	7	8	23	27	1984	Freisen
50	9	59	7	8	23	28	1985	
48	6	54	5	12	15	27	1984	Marpingen
73	5	78	7	12	17	49	1985	
61	10	71	10	9	33	29	1984	Namborn
75	9	84	12	7	42	35	1985	
71	8	79	8	14	24	41	1984	Nohfelden
64	10	74	7	13	23	38	1985	
51	12	63	8	12	19	32	1984	Nonnweiler
53	14	67	8	13	18	36	1985	
67	11	78	12	9	28	41	1984	Oberthal
66	10	76	12	12	21	43	1985	
265	35	300	11	32	113	155	1984	St. Wendel, Kreisstadt
262	40	302	11	33	109	160	1985	
79	16	95	8	14	39	42	1984	Tholey
85	11	96	8	14	37	45	1985	
123	17	140	2	26	82	32	1984	Landkreis
126	23	149	2	29	83	37	1985	

Neuerkrankungen an Krebs pro 100 000 Einwohner

GEMEINDE	Jahr	Männlich	Weiblich	Insgesamt	GEMEINDE	Jahr	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Stadtverband SAARBRÜCKEN					Landkreis SAARLOUIS				
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1982	677,3	645,5	660,2	Dillingen/Saar, Stadt	1982	491,2	772,4	641,6
	1983	694,8	644,6	667,9		1983	800,2	885,7	845,7
Friedrichsthal, Stadt	1982	464,7	574,5	522,2	Lebach, Stadt	1982	347,9	428,5	388,0
	1983	368,8	747,5	567,1		1983	412,7	343,2	378,3
Großrosseln	1982	447,4	188,1	312,7	Nalbach	1982	577,6	402,2	485,5
	1983	205,3	630,9	425,7		1983	357,1	483,0	423,3
Heusweiler	1982	580,9	590,4	585,8	Rehlingen	1982	477,2	626,3	555,1
	1983	594,8	631,3	613,9		1983	451,7	787,6	628,3
Kleinblittersdorf	1982	596,6	573,5	584,7	Saarlouis, Kreisstadt	1982	572,6	592,8	583,3
	1983	694,6	635,3	664,0		1983	579,7	563,4	571,1
Püttlingen, Stadt	1982	423,2	417,5	420,2	Saarwellingen	1982	428,1	519,7	475,8
	1983	585,0	619,1	603,0		1983	657,1	449,4	548,9
Quierschied	1982	602,0	537,1	567,7	Schmelz	1982	463,0	507,8	486,1
	1983	559,8	417,8	484,9		1983	502,5	389,3	444,1
Riegelsberg	1982	537,0	523,6	529,9	Schwalbach	1982	411,7	504,3	460,1
	1983	713,1	623,9	666,0		1983	467,7	704,9	591,7
Sulzbach/Saar, Stadt	1982	757,6	497,8	621,2	Überherrn	1982	404,9	532,9	471,5
	1983	784,2	790,3	787,4		1983	439,5	730,4	590,1
Völklingen, Stadt	1982	639,8	663,2	652,3	Wadgassen	1982	478,4	602,3	543,0
	1983	658,3	516,4	582,7		1983	694,8	755,0	726,1
Landkreis MERZIG-WADERN					Wallerfangen	1982	668,9	441,3	546,6
Beckingen	1982	402,6	460,0	432,5		1983	536,8	518,2	526,8
	1983	526,3	613,5	571,7	Bous	1982	500,3	912,6	715,9
Losheim	1982	643,4	468,0	551,8		1983	740,9	484,7	607,2
	1983	580,5	496,4	536,8	Ensdorf	1982	414,4	487,4	452,6
Merzig, Kreisstadt	1982	489,4	471,9	480,1		1983	721,2	488,1	598,6
	1983	624,8	606,4	615,1	SAAR-PFALZ-KREIS				
Mettlach	1982	477,8	325,3	397,9	Bexbach, Stadt	1982	542,9	660,0	602,8
	1983	668,7	533,0	597,8		1983	486,6	479,1	482,7
Perl	1982	379,4	378,4	378,9	Blieskastel, Stadt	1982	475,0	703,4	593,9
	1983	515,6	534,4	525,5		1983	328,1	510,7	423,0
Wadern, Stadt	1982	348,1	459,0	405,4	Gersheim	1982	334,4	314,8	324,3
	1983	785,1	582,4	680,7		1983	485,3	343,9	412,6
Weiskirchen	1982	227,6	182,8	204,4	Homburg, Kreisstadt	1982	633,3	411,9	518,9
	1983	588,8	274,7	426,3		1983	611,6	433,4	519,5
Landkreis NEUNKIRCHEN					Kirkel	1982	763,8	412,2	576,0
Eppelborn	1982	452,0	279,4	362,4		1983	901,9	295,7	585,1
	1983	452,5	560,6	508,6	Mandelbachtal	1982	434,6	278,9	355,3
Illingen	1982	578,7	417,8	494,2		1983	419,6	493,3	457,1
	1983	418,2	583,3	504,5	St. Ingbert, Stadt	1982	739,2	598,5	664,8
Merchweiler	1982	751,1	801,9	777,8		1983	499,3	656,5	582,4
	1983	437,8	470,2	454,9	Landkreis ST. WENDEL				
Neunkirchen, Kreisstadt	1982	580,3	672,1	629,3	Freisen	1982	257,4	457,8	360,9
	1983	804,0	745,7	772,9		1983	464,5	290,1	374,4
Ottweiler, Stadt	1982	655,7	602,7	627,5	Marpingen	1982	360,1	342,3	351,0
	1983	677,0	507,9	586,7		1983	525,8	412,1	467,6
Schiffweiler	1982	617,3	485,1	546,6	Namborn	1982	524,5	578,0	552,6
	1983	724,7	657,4	688,9		1983	728,9	237,6	471,0
Spiesen-Elversberg	1982	784,3	735,6	758,4	Nohfelden	1982	406,3	386,2	395,7
	1983	736,5	570,9	647,9		1983	489,1	419,5	452,4
					Nonnweiler	1982	511,7	599,9	557,0
						1983	708,0	576,8	640,6
					Oberthal	1982	706,5	741,2	724,2
						1983	650,8	373,1	508,8
					St. Wendel, Kreisstadt	1982	561,1	583,1	572,6
						1983	520,5	510,8	515,4
					Tholey	1982	304,3	358,1	331,7
						1983	575,5	341,1	455,9

Oberbürgermeister und Bürgermeister nach Parteizugehörigkeit im Saarland (Stand: 01.03.1986)

Lfd. Nr.	Stadt Gemeinde	Oberbürgermeister/Bürgermeister	
		Name	Partei
1	LHS Saarbrücken	Hans-Jürgen Köbnick, OB	SPD
2	MST. St. Ingbert	Dr. Winfried Brandenburg, OB	SPD
3	MST. Völklingen	Raymund Durand, OB	SPD
4	KRS.ST. Homburg	Reiner Ulmcke, OB	CDU
5	KRS.ST. Merzig	Walter Anton, BM	CDU
6	KRS.ST. Neunkirchen	Peter Neuber, OB	SPD
7	KRS.ST. Saarlouis	Dr. Manfred Henrich, OB	SPD
8	KRS.ST. St. Wendel	Klaus Bouillon, BM	CDU
9	STADT Bexbach	Lothar Weber, BM	CDU
10	STADT Blieskastel	Hermann Gehring, BM	CDU
11	STADT Dillingen	Gerhard Leonardy, BM	CDU
12	STADT Friedrichsthal	Wolfgang Grausam, BM	CDU
13	STADT Lebach	Nikolaus Jung, BM	CDU
14	STADT Ottweiler	Heinz Burger, BM	SPD
15	STADT Püttlingen	Rudolf Müller, BM	CDU
16	STADT Sulzbach	Ulf Huppert, BM	F.D.P
17	STADT Wadern	Berthold Müller, BM	CDU
18	GDE. Beckingen	Franz Kien, BM	CDU
19	GDE. Bous	Hans Bernardi, BM	SPD
20	GDE. Ensdorf	Alfons Schorr, BM	CDU
21	GDE. Eppelborn	Fritz-Hermann Lutz, BM	CDU
22	GDE. Freisen	Vinzenz Becker, BM	CDU
23	GDE. Gersheim	Siegfried Wack, BM	CDU
24	GDE. Großrosseln	Walter Wewer, BM	SPD
25	GDE. Heusweiler	Alois Stephan, BM	CDU
26	GDE. Illingen	Werner Woll, BM	CDU
27	GDE. Kirkel	Arno Hussong, BM	SPD
28	GDE. Kleinblittersdorf	Gerhard Küster, BM	CDU
29	GDE. Losheim	Raimund Jakobs, BM	CDU
30	GDE. Mandelbachtal	Karlhans Rimlinger, BM	parteilos
31	GDE. Marpingen	Hermann Neis, BM	CDU
32	GDE. Merchweiler	Gerhard Bermann, BM	CDU
33	GDE. Mettlach	Manfred Zimmer, BM	CDU
34	GDE. Nalbach	Kurt Adam, BM	SPD
35	GDE. Narnborn	Herbert Müller, BM	SPD
36	GDE. Nohfelden	Hermann Scheid, BM	CDU
37	GDE. Nonnweiler	Egon Meier, BM	SPD
38	GDE. Oberthal	Theophil Scherer, BM	CDU
39	GDE. Perl	Heinz Bauer, BM	F.D.P
40	GDE. Quierschied	Erwin Maurer, BM	CDU
41	GDE. Rehlingen	Werner Raber, BM	SPD
42	GDE. Riegelsberg	Dr. Norbert Holzer, BM	CDU
43	GDE. Saarwellingen	Werner Geibel, BM	SPD
44	GDE. Schiffweiler	Werner Konter, BM	SPD
45	GDE. Schmelz	Konrad Steffen, BM	CDU
46	GDE. Schwalbach	Georg Fleck, BM	CDU
47	GDE. Spiessen-Elversberg	Friedhelm Pfeifer, BM	CDU
48	GDE. Tholey	Hans Dieter Frisch, BM	CDU
49	GDE. Überherrn	Gerhard Burg, BM	CDU
50	GDE. Wadgassen	Dr. Friedrich Mouty, BM	CDU
51	GDE. Wallerfangen	Walter Hettinger, BM	CDU
52	GDE. Weiskirchen	Bernd Theobald, BM	CDU

LHS = Landeshauptstadt, MST. = Mittelstadt, KRS.ST. = Kreisstadt, GDE. = Gemeinde, OB = Oberbürgermeister, BM = Bürgermeister.

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE – Statistische Kurzinformationen

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG – Kurzinformationen (*erscheint jährlich*)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (*Sonderheft*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes – Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681-505935/986, Btx 20395 #